



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3151 91002

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

A VI 5 - vj 2/91 Einzelpreis DM 7,20

18.05.1992



Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1991

— Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik —

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden in vierteljährlichem Abstand Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit jeweils für das Quartalsende bereitgestellt.

Rechtsgrundlagen sind das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) § 6 vom 25. Juni 1969 (BGBl. I. S. 582) und die Datenerfassungsverordnung (DEVO) vom 24. November 1972 (BGBl. I. S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29.5.1980 (BGBl. I. S. 593) in Verbindung mit der Datenübermittlungsverordnung (DÜVO) vom 18. Dezember 1972 (BGBl. I. S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. Mai 1980 (BGBl. I. S. 616).

Eine ausführliche Darstellung der Grundlagen und Aufbereitung der Beschäftigtenstatistik ist jeweils im Statistischen Bericht zum 2. Quartal (Stichtag 30. Juni) enthalten. Außerdem werden die erstmals im Bericht AVI5-vj 2/84 "Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1984" veröffentlichten Tabellen 11 und 12 mit Beschäftigtendaten in langfristigem Vergleich in wirtschaftsfachlicher und beruflicher Gliederung in diesem Bericht fortgeführt.

Inhalt

Seite

Erläuterungen

3

Meldeweg

5

Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 1981 nach Arbeitern/Angestellten, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten 6
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 1981 nach Wirtschaftsabteilungen 6
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 31. März 1990 sowie Jahresdurchschnitt 1990 nach Arbeitern/Angestellten, Wirtschaftsbereichen, Deutschen/Ausländern und Geschlecht 7
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 31. März 1990 sowie Jahresdurchschnitt 1990 nach Arbeitern/Angestellten, Wirtschaftsbereichen, Regierungsbezirken und Deutschen/Ausländern 8
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern 9
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1991 nach Arbeitern/Angestellten sowie Ausländern 10
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1991 nach Wirtschaftsabteilungen 12
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1991 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen 14
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf 16
10. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1991 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Ausbildung 18
11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1991 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern 22
12. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1991 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten 24
13. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1991 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Ausbildung 25
14. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im längerfristigen Vergleich nach Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen sowie nach Arbeitern und Angestellten 26
15. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im längerfristigen Vergleich nach Berufsbereichen und Berufsabschnitten 28

Anhang

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)

30

1. Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

Erfaßter Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle "Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind", kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik i. d. Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rund 80% aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige (teilweise) sowie alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sogenannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 3).

Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form im Wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z.B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

Wird die Beschäftigung ohne Fortzahlung von Arbeitsentgelt unterbrochen und endet deshalb die Mitgliedschaft in der Sozialversicherung (z.B. bei Streik oder Aussperrung von mehr als 3 Wochen Dauer), so ist keine Unterbrechungsmeldung, sondern eine Abmeldung und bei Wiederaufnahme der Arbeit eine Anmeldung zu erstatten (siehe auch § 311 RVO).

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung – DEVO –) vom 14.11.1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29.5.1980 (BGBl. I S. 593). – 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung – DÜVO –) vom 18.12.1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. DÜVO vom 29.5.1980 (BGBl. I S. 616).

- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellungen und Entlassungen gegenüber dem Arbeitsamt.

2. Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die im Statistischen Bundesamt auswertbaren **Merkmale** beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände "beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt" sowie "Ende der Beschäftigung", die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen werden, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt. Die Ergebnisse des sogenannten Jahreszeitraummaterials der Beschäftigtenstatistik enthalten neben den Merkmalen des Stichtagsmaterials auch die Merkmale Bruttoarbeitsentgelt und Beschäftigungsdauer.

Auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik:

Merkmale des Stichtagsmaterials

- Träger der Rentenversicherung
- Geburtsjahr/Altersjahr
- Geschlecht
- Wirtschaftszweig
- Arbeitsort
- Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)
- Stellung im Beruf
- Ausbildung
- Staatsangehörigkeit

Zusätzlich Merkmale des Jahreszeitraummaterials

- Beginn und Ende der Beschäftigung (bzw. Beschäftigungsdauer)
- Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. **Versichertenkonto**, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus den Versicherungsnachweisen) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese **Versicherten-datei** ist die Grundlage aller Auszahlungen. In der Versicherten-datei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u.a. das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierenden – **Betriebsdatei** aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine **Betriebsnummer** vergeben. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden. Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekezziffern umzuschlüsseln, wurde die **Ortsdatei** eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versicherten-datei geführten Versichertenkontos danach, ob der Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer sind diejenigen Arbeiter und Angestellten, die mindestens eine der vier folgenden Bedingungen erfüllen:

- a) Pflichtversichert in der gesetzlichen Krankenversicherung
- b) Pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung
- c) Beitragspflichtig nach dem AFG (Arbeitslosenversicherung)
- d) Der Arbeitgeber hat Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung zu entrichten.

Diese Bedingungen werden von den geringfügig beschäftigten Arbeitnehmern nicht erfüllt. Eine geringfügige Beschäftigung liegt nach § 8 SGB IV vor³⁾, wenn die Tätigkeit

- **nur kurzfristig ausgeübt** wird, d.h. wenn sie innerhalb eines Jahres "auf längstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage nach ihrer Eigenart begrenzt zu sein pflegt oder im voraus vertraglich begrenzt ist"

oder wenn sie

- **geringfügig entlohnt wird**, d.h. wenn das monatliche Arbeitsentgelt gegenwärtig regelmäßig ein Siebtel der monatlichen Bezugsgröße (Durchschnittsentgelt aller Versicherten im vorvergangenen Kalenderjahr – § 18 SGB IV) nicht übersteigt und gleichzeitig die Beschäftigung regelmäßig weniger als 15 Stunden (bis 31.12.1978: 20 Std.) in der Woche ausgeübt wird. In den Jahren 1977 bis 1991 galten folgende Monatsentgeltgrenzen für die Versicherungspflicht:

Zeitraum	Beschäftigten außerhalb/innerhalb des Bergbaus	
1.1.1977 – 30. 6.1977	425	525
1.7.1977 – 31.12.1977	370	370
1.1.1978 – 31.12.1984	390	390
1.1.1985 – 31.12.1985	400	400
1.1.1986 – 31.12.1986	410	410
1.1.1987 – 31.12.1987	430	430
1.1.1988 – 31.12.1988	440	440
1.1.1989 – 31.12.1989	450	450
1.1.1990 – 31.12.1990	470	470
1.1.1991 – 31.12.1991	480	480

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht. Generell versicherungspflichtig und in der Beschäftigtenstatistik erfaßt sind Auszubildende nach dem BBiG.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie früher nach der "Geburtsjahrmethode", sondern nach der "Altersjahrmethode".

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch

wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlose und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die **ausgeübte** Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der "Klassifizierung der Berufe" (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende (öffentlich-rechtlicher Vertrag) oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeitsverhältnissen nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung. Die Beschäftigten in beruflicher Ausbildung werden nur zum 30. Juni jeden Jahres ausgewiesen.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung oder durch ihre "Berufspraxis" als solche beschäftigt und entlohnt werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sogenannten Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

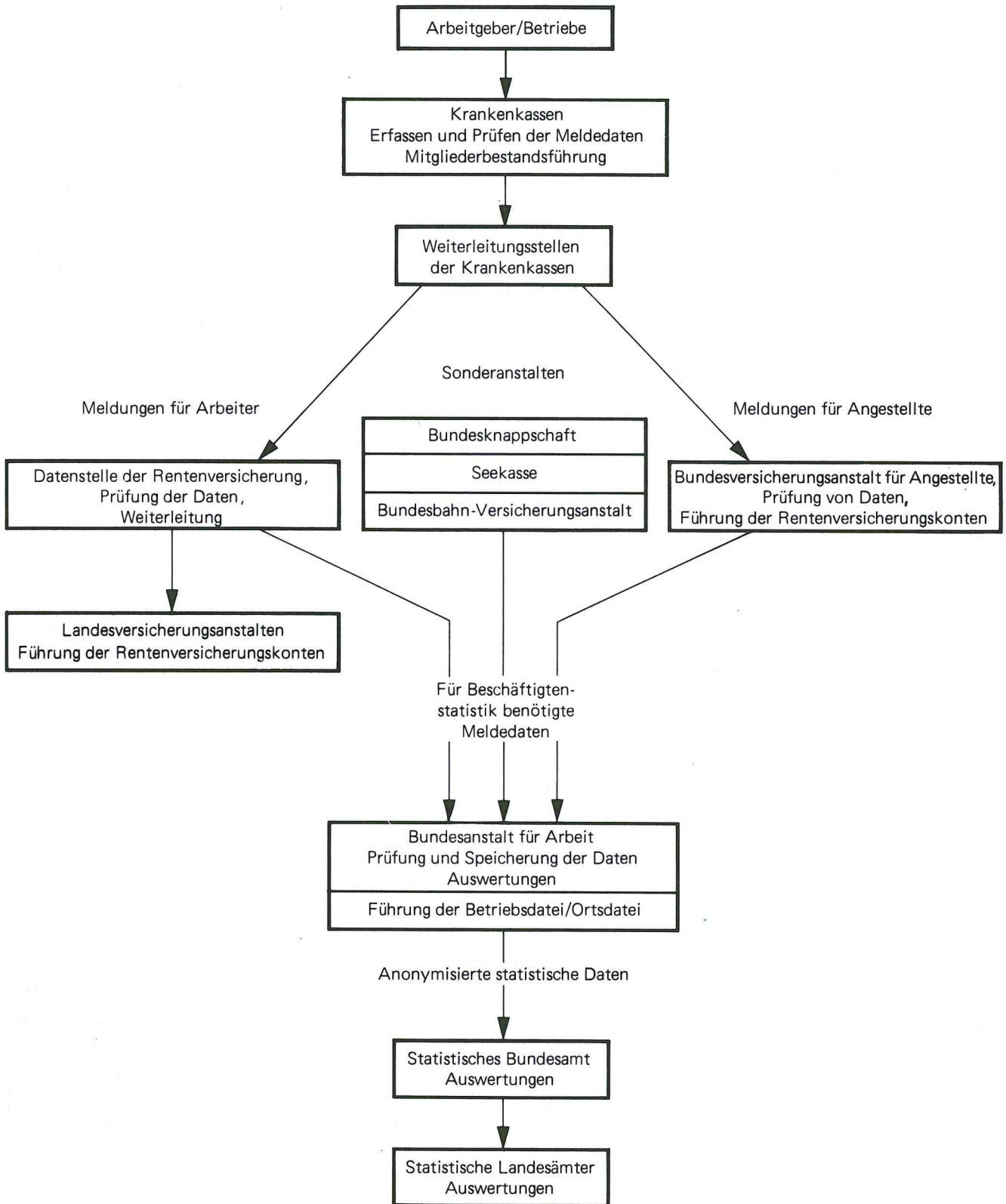
- Vollbeschäftigt
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist. Mit Ausnahme der Tabellen 11 und 12 werden jedoch in diesem Bericht die Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970, dargestellt.

³⁾ Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet.

Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 1981 nach Arbeitern/Angestellten, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten

Stich-tag 30.6.	Insgesamt	Arbeiter	Angestellte	Ausländer	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit-
Insgesamt						
1981	3 437 390	1 920 941	1 516 449	462 231	3 145 279	292 111
1982	3 387 510	1 875 718	1 511 892	431 413	3 091 534	296 076
1983	3 346 516	1 829 430	1 517 086	406 835	3 050 031	296 485
1984	3 278 856	1 740 274	1 538 582	358 249	2 972 383	306 473
1985	3 420 984	1 853 812	1 567 172	378 008	3 101 889	319 095
1986	3 495 633	1 896 776	1 598 857	379 326	3 164 602	331 031
1987	3 556 637	1 891 194	1 665 443	377 382	3 211 205	345 432
1988	3 596 836	1 888 604	1 708 232	382 672	3 238 854	357 982
1989	3 661 723	1 903 302	1 758 421	395 377	3 286 724	374 999
1990	3 785 977	1 958 354	1 827 623	413 969	3 379 547	406 430
1991	3 905 857	2 002 897	1 902 960	439 564	3 474 557	431 300
darunter weiblich						
1981	1 386 741	567 053	819 688	147 387	1 115 246	271 495
1982	1 366 302	547 356	818 946	137 127	1 090 267	276 035
1983	1 348 692	524 447	824 245	128 817	1 071 691	277 001
1984	1 349 834	510 186	839 648	117 653	1 063 958	285 876
1985	1 393 291	534 370	858 921	120 313	1 095 560	297 731
1986	1 424 669	545 730	878 939	120 671	1 116 196	308 473
1987	1 458 685	540 265	918 420	119 555	1 136 844	321 841
1988	1 482 193	537 808	944 385	122 256	1 149 052	333 141
1989	1 517 641	543 324	974 317	128 045	1 168 961	348 680
1990	1 578 593	559 863	1 018 730	137 200	1 204 186	374 407
1991	1 636 106	571 344	1 064 762	147 885	1 237 066	399 040

2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 1981 nach Wirtschaftsabteilungen

Stich-tag 30.6.	Ins-gesamt	Wirtschaftsabteilung ¹⁾									
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau	Verarbeiten-des Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) ²⁾	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nach-richten-über-mittlung	Kredit-institute und Versiche-rungs-gewerbe	Dienst-leistungen s.a.n.g.	Organisatio-nen ohne Erwerbs-charakter und private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozial-versiche-rung
Insgesamt											
1981	3 437 390	32 216	32 107	1 685 842	262 272	406 046	124 454	118 043	528 821	50 524	197 065
1982	3 387 610	33 577	32 638	1 637 952	257 931	397 816	122 970	118 430	537 029	52 460	196 807
1983	3 346 516	33 943	32 920	1 590 172	259 630	392 598	120 843	120 519	541 846	54 363	199 682
1984	3 278 856	34 985	33 587	1 499 162	258 218	395 464	120 716	121 721	556 493	57 752	200 758
1985	3 420 984	34 349	33 993	1 627 664	245 086	397 317	124 874	123 658	572 639	59 682	201 722
1986	3 495 633	34 586	32 562	1 676 132	240 932	397 769	125 020	127 384	594 355	61 130	205 763
1987	3 556 637	33 718	35 480	1 692 203	239 383	408 801	127 089	131 321	618 291	62 243	208 108
1988	3 596 836	33 147	35 448	1 693 009	237 768	421 137	129 327	133 844	641 731	63 150	208 275
1989	3 661 723	32 350	35 606	1 722 674	234 115	430 301	131 549	136 431	665 033	64 400	209 264
1990	3 785 977	33 480	35 801	1 768 516	240 762	446 546	138 495	139 766	704 674	66 716	211 221
1991	3 905 857	33 019	36 155	1 802 446	249 085	468 888	145 335	143 939	742 766	69 858	214 366
darunter weiblich											
1981	1 386 741	8 682	5 488	541 875	22 991	223 001	35 754	61 973	355 170	33 721	98 086
1982	1 366 302	9 167	5 513	516 166	23 090	219 400	35 642	62 548	362 255	34 988	97 533
1983	1 348 692	9 507	5 668	492 616	23 353	217 205	35 395	63 634	366 009	36 364	98 941
1984	1 349 834	9 829	5 898	477 114	23 866	219 040	35 447	64 075	375 738	38 535	100 292
1985	1 393 291	9 753	6 044	502 493	23 732	220 832	37 243	64 971	386 968	40 168	101 087
1986	1 424 669	9 926	5 760	515 027	23 073	221 366	36 581	67 011	400 562	41 176	104 187
1987	1 458 685	9 959	6 384	518 274	23 995	228 931	37 496	69 328	415 760	41 593	106 965
1988	1 482 193	10 034	6 517	515 752	24 563	235 660	38 929	70 781	429 846	42 177	107 934
1989	1 517 641	10 003	6 571	525 039	24 880	241 362	39 994	72 528	444 433	42 930	109 901
1990	1 578 593	10 183	6 662	539 177	26 158	251 694	42 675	74 959	469 614	44 618	112 853
1991	1 636 106	10 262	6 793	547 823	27 109	263 919	45 169	78 253	493 177	46 744	116 857

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).- 2) Einschließlich der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung.

3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 31. März 1990 sowie Jahresdurchschnitt 1990 nach Arbeitern/Angestellten, Wirtschaftsbereichen, Deutschen/Ausländern und Geschlecht

Arbeiter/Angestellte Wirtschaftsbereich Deutsche/Ausländer	Ge- schlecht	1990					1991		Veränderung	
		31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	Jahres- durch- schnitt ¹⁾	31.3.	30.6.	30.6.1991 gegen	
									30.6.1990	31.3.1991
Arbeiter und Angestellte										
Arbeiter	männlich	1 385 982	1 398 491	1 419 306	1 412 362	1 404 035	1 418 450	1 431 553	+ 33 062	+ 13 103
	weiblich	552 755	559 863	566 379	563 909	560 727	568 110	571 344	+ 11 481	+ 3 234
	Zusammen	1 938 737	1 958 354	1 985 685	1 976 271	1 964 762	1 986 560	2 002 897	+ 44 543	+ 16 337
Angestellte	männlich	805 242	808 893	820 000	828 057	815 548	834 798	838 198	+ 29 305	+ 3 400
	weiblich	1 013 660	1 018 730	1 046 850	1 053 084	1 033 081	1 061 587	1 064 762	+ 46 032	+ 3 175
	Zusammen	1 818 902	1 827 623	1 866 850	1 881 141	1 848 629	1 896 385	1 902 960	+ 75 337	+ 6 575
Insgesamt	männlich	2 191 224	2 207 384	2 239 306	2 240 419	2 219 583	2 253 248	2 269 751	+ 62 367	+ 16 503
	weiblich	1 566 415	1 578 593	1 613 229	1 616 993	1 593 808	1 629 697	1 636 106	+ 57 513	+ 6 409
	Insgesamt	3 757 639	3 785 977	3 852 535	3 857 412	3 813 391	3 882 945	3 905 857	+ 119 880	+ 22 912
Wirtschaftsbereiche										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	männlich	22 405	23 297	22 885	18 731	21 830	22 083	22 757	- 540	+ 674
	weiblich	9 823	10 183	10 277	9 542	9 956	9 942	10 262	+ 79	+ 320
	Zusammen	32 228	33 480	33 162	28 273	31 786	32 025	33 019	- 461	+ 994
Produzierendes Gewerbe	männlich	1 464 639	1 473 082	1 493 744	1 496 338	1 481 951	1 498 774	1 505 961	+ 32 879	+ 7 187
	weiblich	568 502	571 997	580 152	580 897	575 387	582 315	581 725	+ 9 728	- 590
	Zusammen	2 033 141	2 045 079	2 073 896	2 077 235	2 057 338	2 081 089	2 087 686	+ 42 607	+ 6 597
Handel und Verkehr	männlich	288 703	290 672	296 775	298 657	293 702	302 075	305 135	+ 14 463	+ 3 060
	weiblich	292 679	294 369	302 614	304 838	298 625	307 666	309 088	+ 14 719	+ 1 422
	Zusammen	581 382	585 041	599 389	603 495	592 327	609 741	614 223	+ 29 182	+ 4 482
Sonstige (Dienstleistungen)	männlich	415 477	420 333	425 902	426 693	422 101	430 316	435 898	+ 15 565	+ 5 582
	weiblich	695 411	702 044	720 186	721 716	709 839	729 774	735 031	+ 32 987	+ 5 257
	Zusammen	1 110 888	1 122 377	1 146 088	1 148 409	1 131 941	1 160 090	1 170 929	+ 48 552	+ 10 839
Insgesamt	männlich	2 191 224	2 207 384	2 239 306	2 240 419	2 219 583	2 253 248	2 269 751	+ 62 367	+ 16 503
	weiblich	1 566 415	1 578 593	1 613 229	1 616 993	1 593 808	1 629 697	1 636 106	+ 57 513	+ 6 409
	Insgesamt	3 757 639	3 785 977	3 852 535	3 857 412	3 813 391	3 882 945	3 905 857	+ 119 880	+ 22 912
Deutsche und Ausländer										
Deutsche	männlich	1 919 994	1 930 615	1 957 083	1 966 195	1 943 472	1 971 575	1 978 072	+ 47 457	+ 6 497
	weiblich	1 432 175	1 441 393	1 471 408	1 477 674	1 455 663	1 485 561	1 488 221	+ 46 828	+ 2 660
	Zusammen	3 352 169	3 372 008	3 428 491	3 443 869	3 399 134	3 457 136	3 466 293	+ 94 285	+ 9 157
Ausländer	männlich	271 230	276 769	282 223	274 224	276 112	281 673	291 679	+ 14 910	+ 10 006
	weiblich	134 240	137 200	141 821	139 319	138 145	144 136	174 885	+ 10 685	+ 3 749
	Zusammen	405 470	413 969	424 044	413 543	414 257	425 809	439 564	+ 25 595	+ 13 755
Insgesamt	männlich	2 191 224	2 207 384	2 239 306	2 240 419	2 219 583	2 253 248	2 269 751	+ 62 367	+ 16 503
	weiblich	1 566 415	1 578 593	1 613 229	1 616 993	1 593 808	1 629 697	1 636 106	+ 57 513	+ 6 409
	Insgesamt	3 757 639	3 785 977	3 852 535	3 857 412	3 813 391	3 882 945	3 905 857	+ 119 880	+ 22 912

1) Jahresdurchschnittswert, berechnet aus dem 1., 2., 3. und 4. Quartal.
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 31. März 1990 sowie Jahresdurchschnitt 1990 nach Arbeitern/Angestellten, Wirtschaftsbereichen, Regierungsbezirken und Deutschen/Ausländern

Arbeiter/Angestellte Wirtschaftsbereich Regierungsbezirk	Deutsche Ausländer Zusammen	1990					1991		Veränderung	
		31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	Jahres- durch- schnitt ¹⁾	31.3.	30.6.	30.6.1991 gegen	
									30.6.1990	31.3.1991
Arbeiter und Angestellte										
Arbeiter	Deutsche	1 588 611	1 601 032	1 622 355	1 622 861	1 608 715	1 622 950	1 627 038	+ 26 006	+ 4 088
	Ausländer	350 126	357 322	363 330	353 410	356 047	363 610	375 859	+ 18 537	+ 12 249
	Zusammen	1 938 737	1 958 354	1 985 685	1 976 271	1 964 762	1 986 560	2 002 897	+ 44 543	+ 16 337
Angestellte	Deutsche	1 763 558	1 770 976	1 806 136	1 821 008	1 790 420	1 834 186	1 839 255	+ 68 279	+ 5 069
	Ausländer	55 344	56 647	60 714	60 133	58 210	62 199	63 705	+ 7 058	+ 1 506
	Zusammen	1 818 902	1 827 623	1 866 850	1 881 141	1 848 629	1 896 385	1 902 960	+ 75 337	+ 6 575
Insgesamt	Deutsche	3 352 169	3 372 008	3 428 491	3 443 869	3 399 134	3 457 136	3 466 293	+ 94 285	+ 9 157
	Ausländer	405 470	413 969	424 044	413 543	414 257	425 809	439 564	+ 25 595	+ 13 755
	Insgesamt	3 757 639	3 785 977	3 852 535	3 857 412	3 813 391	3 882 945	3 905 857	+ 119 880	+ 22 912
Wirtschaftsbereiche										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Deutsche	28 845	29 450	29 486	25 411	28 298	28 520	29 077	- 373	+ 557
	Ausländer	3 383	4 030	3 676	2 862	3 488	3 505	3 942	- 88	+ 437
	Zusammen	32 228	33 480	33 162	28 273	31 786	32 025	33 019	- 461	+ 994
Produzierendes Gewerbe	Deutsche	1 744 039	1 751 630	1 774 721	1 784 856	1 763 812	1 783 574	1 782 786	+ 31 156	- 788
	Ausländer	289 102	293 449	299 175	292 379	293 526	297 515	304 900	+ 11 451	+ 7 385
	Zusammen	2 033 141	2 045 079	2 073 896	2 077 235	2 057 338	2 081 089	2 087 686	+ 42 607	+ 6 597
Handel und Verkehr	Deutsche	543 228	545 699	557 556	562 052	552 134	565 962	568 514	+ 22 815	+ 2 552
	Ausländer	38 154	39 342	41 833	41 443	40 193	43 779	45 709	+ 6 367	+ 1 930
	Zusammen	581 382	585 041	599 389	603 495	592 327	609 741	614 223	+ 29 182	+ 4 482
Sonstige (Dienstleistungen)	Deutsche	1 036 057	1 045 229	1 066 728	1 071 550	1 054 891	1 079 080	1 085 916	+ 40 687	+ 6 836
	Ausländer	74 831	77 148	79 360	76 859	77 050	81 010	85 013	+ 7 865	+ 4 003
	Zusammen	1 110 888	1 122 377	1 146 088	1 148 409	1 131 941	1 160 090	1 170 929	+ 48 552	+ 10 839
Insgesamt	Deutsche	3 352 169	3 372 008	3 428 491	3 443 869	3 399 134	3 457 136	3 466 293	+ 94 285	+ 9 157
	Ausländer	405 470	413 969	424 044	413 543	414 257	425 809	439 564	+ 25 595	+ 13 755
	Insgesamt	3 757 639	3 785 977	3 852 535	3 857 412	3 813 391	3 882 945	3 905 857	+ 119 880	+ 22 912
Regierungsbezirke										
Stuttgart	Deutsche	1 322 535	1 329 289	1 351 481	1 360 112	1 340 854	1 364 200	1 367 880	+ 38 591	+ 3 680
	Ausländer	198 620	201 819	206 197	201 964	202 150	207 034	212 412	+ 10 593	+ 5 378
	Zusammen	1 521 155	1 531 108	1 557 678	1 562 076	1 543 004	1 571 234	1 580 292	+ 49 184	+ 9 058
Karlsruhe	Deutsche	866 503	870 886	884 280	888 691	877 590	892 273	894 101	+ 23 215	+ 1 828
	Ausländer	93 694	95 864	98 435	96 484	96 119	99 449	102 806	+ 6 942	+ 3 357
	Zusammen	960 197	966 750	982 715	985 175	973 709	991 722	996 907	+ 30 157	+ 5 185
Freiburg	Deutsche	631 990	636 588	647 987	649 674	641 560	652 404	654 589	+ 18 001	+ 2 185
	Ausländer	59 240	61 028	62 801	59 894	60 741	62 372	65 287	+ 4 259	+ 2 915
	Zusammen	691 230	697 616	710 788	709 568	702 301	714 776	719 876	+ 22 260	+ 5 100
Tübingen	Deutsche	531 141	535 245	544 743	545 392	539 130	548 259	549 723	+ 14 478	+ 1 464
	Ausländer	53 916	55 258	56 611	55 201	55 247	56 954	59 059	+ 3 801	+ 2 105
	Zusammen	585 057	590 503	601 354	600 593	594 377	605 213	608 782	+ 18 279	+ 3 569
Insgesamt	Deutsche	3 352 169	3 372 008	3 428 491	3 443 869	3 399 134	3 457 136	3 466 293	+ 94 285	+ 9 157
	Ausländer	405 470	413 969	424 044	413 543	414 257	425 809	439 564	+ 25 595	+ 13 755
	Insgesamt	3 757 639	3 785 977	3 852 535	3 857 412	3 813 391	3 882 945	3 905 857	+ 119 880	+ 22 912

1) Jahresdurchschnittswert, berechnet aus dem 1., 2., 3. und 4. Quartal.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar					
			männlich	weiblich	Arbeiter	Angestellte	Deutsche	Ausländer
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	33 019	22 757	10 262	29 377	3 642	29 077	3 942
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 087 673	1 505 953	581 720	1 410 357	677 316	1 782 773	304 900
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	36 155	29 362	6 793	18 593	17 562	35 136	1 019
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1 802 433	1 254 615	547 818	1 188 030	614 403	1 541 608	260 825
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	73 813	46 763	27 050	35 709	38 104	67 498	6 315
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	83 433	53 835	29 598	60 781	22 652	65 412	18 021
22	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	43 431	34 817	8 614	31 267	12 164	36 203	7 228
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	96 517	74 260	22 257	75 113	21 404	76 680	19 837
24,	STAHL-, MASCHINEN- U.							
25 07 1	Fahrzeugbau u. Adv.	645 408	536 103	109 305	418 361	227 047	560 948	84 460
25, (OHNE	Elektrotechnik (ohne							
25 07 1)	Adv), Feinmech., EBM-W.	471 092	293 860	177 232	297 595	173 497	400 425	70 667
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	172 513	122 130	50 383	125 592	46 921	150 604	21 909
27	Leder-, Textil- u. Be- kleidungsgewerbe	111 213	39 715	71 498	82 944	28 269	88 972	22 241
28 - 9	Nahrungs- u. Genuss- mittelgewerbe	105 013	53 132	51 881	60 668	44 345	94 866	10 147
3	BAUGEWERBE	249 085	221 976	27 109	203 734	45 351	206 029	43 056
30	Bauhauptgewerbe	169 215	155 810	13 405	139 796	29 419	133 604	35 611
31	Ausbau- u. Bauhilfsgew.	79 870	66 166	13 704	63 938	15 932	72 425	7 445
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	614 223	305 135	309 088	222 204	392 019	568 514	45 709
4	HANDEL	468 888	204 969	263 919	122 810	346 078	437 098	31 790
40 - 1	GROSSHANDEL	160 295	100 140	60 155	55 977	104 318	148 472	11 823
42	HANDELSVERMITTLUNG	49 070	28 586	20 484	13 263	35 807	45 477	3 593
43	EINZELHANDEL	259 523	76 243	183 280	53 570	205 953	243 149	16 374
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG	145 335	100 166	45 169	99 394	45 941	131 416	13 919
50 0	Eisenbahnen	15 013	13 410	1 603	12 694	2 319	12 665	2 348
50 7	Deutsche Bundespost	37 262	16 784	20 478	28 875	8 387	34 912	2 350
50, (OHNE	Verkehr (oh. Eisen-							
50 0,7)	Bahnen u. Bundespost)	93 060	69 972	23 088	57 825	35 235	83 839	9 221
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 170 929	435 898	735 031	340 956	829 973	1 085 916	85 013
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	143 939	65 686	78 253	7 418	136 521	141 245	2 694
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	107 032	45 613	61 419	6 215	100 817	105 169	1 863
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	36 907	20 073	16 834	1 203	35 704	36 076	831
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	742 766	249 589	493 177	242 695	500 071	674 575	68 191
70 0	GASTSTÄTTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	129 660	40 394	89 266	82 431	47 229	108 548	21 112
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	49 852	11 210	38 642	44 506	5 346	38 602	11 250
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	147 948	56 144	91 804	29 932	118 016	139 945	8 003
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	216 826	38 861	177 965	36 639	180 187	201 389	15 437
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	146 504	67 410	79 094	15 416	131 088	139 935	6 569
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	51 976	35 570	16 406	33 771	18 205	46 156	5 820
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	69 858	23 114	46 744	13 812	56 046	66 576	3 282
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	22 664	6 515	16 149	4 242	18 422	21 971	693
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	41 655	16 189	25 466	6 018	35 637	39 441	2 214
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	214 366	97 509	116 857	77 031	137 335	203 520	10 846
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	187 089	88 626	98 463	75 245	111 844	176 750	10 339
96	SOZIALVERSICHERUNG	27 277	8 883	18 394	1 786	25 491	26 770	507
-	OHNE ANGABE	13	8	5	3	10	13	-
	INSGESAMT	3 905 857	2 269 751	1 636 106	2 002 897	1 902 960	3 466 293	439 564

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen.

6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1991 nach Arbeitern/Angestellten sowie Ausländern

Stadtkreise Landkreise Regionen	Beschäftigte						Darunter Ausländer			
	insgesamt		davon				zusammen		davon	
			Arbeiter		Angestellte					
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	Arbeiter	Angestellte
REG.-BEZ. STUTTGART										
STADTKREIS STUTTGART	384 108	156 505	140 794	32 584	243 314	123 921	58 305	20 150	45 580	12 725
LANDKREISE										
BOEBLINGEN	161 094	56 964	87 073	20 286	74 021	36 678	24 851	6 852	21 766	3 085
ESSLINGEN	193 904	76 923	101 825	28 373	92 079	48 550	33 110	10 519	29 513	3 597
GOEPPINGEN	89 626	37 580	50 085	14 788	39 541	22 792	11 847	3 797	10 742	1 105
LUDWIGSBURG	165 348	67 892	83 483	23 078	81 865	44 814	26 666	8 588	23 382	3 284
REMS-MURR-KREIS	133 932	55 734	70 237	20 841	63 695	34 893	19 555	6 953	17 537	2 018
REGION MITTLERER NECKAR	1128 012	451 598	533 497	139 950	594 515	311 648	174 334	56 859	148 520	25 814
STADTKREIS HEILBRONN	66 852	28 792	32 729	9 164	34 123	19 628	6 178	2 286	5 206	972
LANDKREISE										
HEILBRONN	85 117	32 519	52 078	13 231	33 030	19 288	9 645	2 848	8 880	765
HOHENLOHEKREIS	37 073	14 691	21 813	6 742	15 260	7 949	2 832	1 086	2 595	237
SCHWAEBISCH HALL	58 568	24 996	33 477	9 543	25 091	15 453	3 659	1 281	3 267	392
MAIN-TAUBER-KREIS	45 652	19 241	26 727	7 755	18 925	11 486	2 039	684	1 772	267
REGION FRANKEN	293 262	120 239	166 824	46 435	126 438	73 804	24 353	8 185	21 720	2 633
LANDKREISE										
HEIDENHEIM	52 718	21 762	31 692	10 037	21 026	11 725	5 828	2 092	5 354	474
OSTALBKREIS	106 300	42 780	59 864	15 706	46 436	27 074	7 897	2 101	7 041	856
REGION OSTWUERTEMBERG	159 018	64 542	91 556	25 743	67 462	38 799	13 725	4 193	12 395	1 330
ZUSAMMEN	1580 292	636 379	791 877	212 128	788 415	424 251	212 412	69 237	182 635	29 777
DAVON: STADTKREISE	450 960	185 297	173 523	41 740	277 437	143 549	64 483	22 436	50 786	13 697
LANDKREISE	1129 332	451 082	618 354	170 380	510 978	280 702	147 929	46 801	131 849	16 080
REG.-BEZ. KARLSRUHE										
STADTKREISE										
BADEN BADEN	26 681	13 191	12 042	4 141	14 639	9 050	2 975	1 188	2 317	658
KARLSRUHE	152 496	66 175	58 694	15 670	93 796	50 505	13 703	4 882	10 425	3 278
LANDKREISE										
KARLSRUHE	114 972	46 992	63 280	18 495	51 692	28 497	12 781	4 265	11 471	1 310
RASTATT	77 082	29 285	47 377	12 297	29 705	16 988	8 604	2 493	7 626	978
REGION MITTLERER OBERRHEIN	371 225	155 643	181 393	50 603	189 832	105 040	38 063	12 828	31 839	6 224
STADTKREISE										
HEIDELBERG	74 008	36 580	26 269	8 732	47 739	27 848	6 347	2 695	4 179	2 168
MANNHEIM	180 082	66 725	80 139	15 932	99 943	50 793	19 046	5 423	15 271	3 775
LANDKREISE										
NECKAR-ODENWALD-KREIS	42 250	18 516	24 475	7 719	17 775	10 797	2 573	978	2 308	265
RHEIN-NECKAR-KREIS	132 671	53 976	70 957	18 291	61 714	35 685	13 758	3 814	11 898	1 860
REGION UNTERER NECKAR	429 011	175 797	201 840	50 674	227 171	125 123	41 724	12 910	33 656	8 068
STADTKREIS PFORZHEIM	64 125	32 435	30 654	12 153	33 471	20 282	6 954	2 975	5 809	1 145
LANDKREISE										
CALW	42 705	20 824	23 865	8 679	18 840	12 145	5 595	2 421	5 008	587
ENZKREIS	51 226	21 349	31 573	10 000	19 653	11 349	7 208	2 380	6 679	529
FREUDENSTADT	38 615	17 157	22 696	7 500	15 919	9 657	3 262	1 239	2 894	368
REGION NORDSCHWARZWALD	196 671	91 765	108 788	38 332	87 883	53 433	23 019	9 015	20 390	2 629
ZUSAMMEN	996 907	423 205	492 021	139 609	504 886	283 596	102 806	34 753	85 885	16 921
DAVON: STADTKREISE	497 386	215 106	207 798	56 628	289 588	158 478	49 025	17 163	38 001	11 024
LANDKREISE	499 521	208 099	284 223	82 981	215 298	125 118	53 781	17 590	47 884	5 897

Noch: 6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs
am 30. Juni 1991 nach Arbeitern/Angestellten sowie Ausländern

Stadtkreise Landkreise Regionen	Beschäftigte						Darunter Ausländer			
	insgesamt		davon				zusammen		davon	
			Arbeiter		Angestellte					
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	Arbeiter	Angestellte
REG.-BEZ. FREIBURG										
STADTKREIS FREIBURG IM BREISGAU	89 821	42 653	33 056	10 046	56 765	32 607	6 126	2 485	4 329	1 797
LANDKREISE										
BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	59 724	26 524	34 078	10 636	25 646	15 888	5 512	2 162	4 855	657
EMMENDINGEN	40 220	17 810	23 079	7 163	17 141	10 647	2 248	747	1 910	338
ORTENAU-KREIS	144 752	60 253	84 648	23 838	60 104	36 415	11 002	3 436	9 323	1 679
REGION SÜDLICHER OBERRHEIN	334 517	147 240	174 861	51 683	159 656	95 557	24 888	8 830	20 417	4 471
LANDKREISE										
ROTTWEIL	49 561	21 072	29 997	9 683	19 564	11 389	3 820	1 329	3 435	385
SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	83 429	36 442	46 710	15 707	35 719	20 735	9 668	3 912	8 538	1 130
TUTTILINGEN	48 776	21 163	31 010	10 710	17 766	10 453	5 273	1 946	4 824	449
REGION SCHWARZWALD - BAAR - HEUBERG	181 766	78 677	107 717	36 100	74 049	42 577	18 761	7 197	16 797	1 964
LANDKREISE										
KONSTANZ	83 344	36 951	40 233	11 977	43 111	24 974	8 975	3 033	7 434	1 541
LOERRACH	71 462	29 474	39 116	10 810	32 346	18 664	7 326	2 252	6 195	1 131
WALDSHUT	48 787	21 198	27 681	8 263	21 106	12 935	5 337	1 794	4 734	603
REGION HOCHRHEIN - BODENSEE	203 593	87 623	107 030	31 050	96 563	56 573	21 638	7 079	18 363	3 275
ZUSAMMEN	719 876	313 540	389 608	118 833	330 268	194 707	65 287	23 096	55 577	9 710
DAVON: STADTKREISE	89 821	42 653	33 056	10 046	56 765	32 607	6 126	2 485	4 329	1 797
LANDKREISE	630 055	270 887	356 552	108 787	273 503	162 100	59 161	20 611	51 248	7 913
REG.-BEZ. TUEBINGEN										
LANDKREISE										
REUTLINGEN	100 977	43 620	55 295	17 413	45 682	26 207	12 575	4 690	11 213	1 362
TUEBINGEN	57 523	28 536	26 465	9 065	31 058	19 471	6 532	2 654	5 460	1 072
ZOLLERNALBKREIS	73 460	35 055	46 404	18 949	27 056	16 106	7 130	2 872	6 634	496
REGION NECKAR - ALB	231 960	107 211	128 164	45 427	103 796	61 784	26 237	10 216	23 307	2 930
STADTKREIS ULM	77 521	32 086	35 634	9 268	41 887	22 818	7 776	2 565	6 560	1 216
LANDKREISE										
ALB-DONAU-KREIS	43 359	18 122	26 564	7 288	16 795	10 834	5 055	1 598	4 651	404
BIBERACH	56 153	22 918	32 706	8 958	23 447	13 960	3 092	957	2 769	323
REGION DONAU - ILLER ¹⁾	177 033	73 126	94 904	25 514	82 129	47 612	15 923	5 120	13 980	1 943
LANDKREISE										
BODENSEEKREIS	68 545	26 611	33 665	8 972	34 880	17 639	6 450	2 033	5 283	1 167
RAVENSBURG	89 531	38 750	46 976	13 423	42 555	25 327	7 303	2 414	6 309	994
SIGMARINGEN	41 713	17 284	25 682	7 438	16 031	9 846	3 146	1 016	2 883	263
REGION BODENSEE - OBERSCHWABEN	199 789	82 645	106 323	29 833	93 466	52 812	16 899	5 463	14 475	2 424
ZUSAMMEN	608 782	262 982	329 391	100 774	279 391	162 208	59 059	20 799	51 762	7 297
DAVON: STADTKREIS	77 521	32 086	35 634	9 268	41 887	22 818	7 776	2 565	6 560	1 216
LANDKREISE	531 261	230 896	293 757	91 506	237 504	139 390	51 283	18 234	45 202	6 081
BADEN-WÜRTTEMBERG										
DAVON: STADTKREISE	1115 688	475 142	450 011	117 690	665 677	357 452	127 410	44 649	99 676	27 734
LANDKREISE	2790 169	1160 964	1552 886	453 654	1237 283	707 310	312 154	103 236	276 183	35 971

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1991 nach Wirtschaftsabteilungen

Stadtkreise Landkreise Regionen	Insgesamt	Davon in der Wirtschaftsabteilung ¹⁾										
		Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung, Bergbau	Verarbeiten- des Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) ²⁾	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienst- lei- stungen, a.n.g.	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherung	
REG.-BEZ. STUTTGART												
STADTKREIS STUTTGART	384 108	1 494	5 215	128 134	18 909	50 657	19 330	31 207	83 275	18 685	27 202	
LANDKREISE												
BOEBLINGEN	161 094	763	505	96 944	6 332	18 317	2 737	4 453	21 792	2 246	7 005	
ESSLINGEN	193 904	1 203	1 598	106 198	10 965	23 710	7 256	3 938	28 634	2 399	8 003	
GOEPPINGEN	89 626	630	391	47 761	6 679	10 105	3 173	2 623	12 304	1 255	4 705	
LUDWIGSBURG	165 348	1 825	1 108	81 199	10 485	20 308	10 416	6 680	25 752	1 415	6 160	
REMS-MURR-KREIS	133 932	1 482	434	73 545	9 458	14 409	3 204	3 443	22 438	1 449	4 070	
REGION MITTLERER NECKAR	1 128 012	7 397	9 251	533 781	62 828	137 506	46 116	52 344	194 195	27 449	57 145	
STADTKREIS HEILBRONN	66 852	423	1 440	23 786	3 539	12 208	5 095	3 161	11 325	879	4 996	
LANDKREISE												
HEILBRONN	85 117	1 414	1 555	46 594	5 087	10 578	1 946	1 640	12 491	773	3 039	
HOHENLOHEKREIS	37 073	645	364	20 309	2 395	6 043	696	815	3 880	390	1 536	
SCHWABISCH HALL	58 568	897	344	27 123	4 966	5 184	1 773	4 865	8 928	697	3 791	
MAIN-TAUBER-KREIS	45 652	595	258	22 090	3 720	3 791	663	1 254	8 688	669	3 924	
REGION FRANKEN	293 262	3 974	3 961	139 902	19 707	37 804	10 173	11 735	45 312	3 408	17 286	
LANDKREISE												
HEIDENHEIM	52 718	506	460	32 299	3 492	4 149	966	1 240	7 091	653	1 862	
OSTALBKREIS	106 300	1 294	824	59 497	7 341	9 807	2 365	2 849	14 934	1 006	6 383	
REGION OSTWUERTEMBERG	159 018	1 800	1 284	91 796	10 833	13 956	3 331	4 089	22 025	1 659	8 245	
ZUSAMMEN	1 580 292	13 171	14 496	765 479	93 368	189 266	59 620	68 168	261 532	32 516	82 676	
DAVON: STADTKREISE	450 960	1 917	6 655	151 920	22 448	62 865	24 425	34 368	94 600	19 564	32 198	
LANDKREISE	1 129 332	11 254	7 841	613 559	70 920	126 401	35 195	33 800	166 932	12 952	50 478	
REG.-BEZ. KARLSRUHE												
STADTKREISE												
BADEN BADEN	26 681	340	189	6 642	1 993	2 541	801	844	10 500	563	2 268	
KARLSRUHE	152 490	357	3 680	38 478	8 193	23 123	10 498	11 347	39 524	4 499	12 791	
LANDKREISE												
KARLSRUHE	114 972	786	1 398	56 831	7 749	12 234	3 309	2 505	24 531	806	4 823	
RASTATT	77 082	826	431	43 586	6 115	6 410	2 212	1 827	10 879	663	4 133	
REGION MITTLERER OBERRHEIN	371 225	2 309	5 698	145 537	24 050	44 308	16 820	16 523	85 434	6 531	24 015	
STADTKREISE												
HEIDELBERG	74 008	273	800	19 838	2 810	8 152	2 972	2 032	29 688	1 696	5 747	
MANNHEIM	180 082	431	3 312	67 254	10 081	26 781	11 042	10 246	38 576	2 670	9 689	
LANDKREISE												
NECKAR-ODENWALD-KREIS	42 250	428	510	19 609	3 904	3 527	1 045	1 038	7 834	570	3 785	
RHEIN-NECKAR-KREIS	132 671	1 065	792	64 236	9 943	17 884	4 026	3 326	24 742	1 248	5 409	
REGION UNTERER NECKAR	429 011	2 197	5 414	170 937	26 738	56 344	19 085	16 642	100 840	6 184	24 630	
STADTKREIS PFORZHEIM	64 125	304	86	28 934	3 158	14 534	1 013	2 363	9 503	1 221	3 009	
LANDKREISE												
CALW	42 705	763	243	16 617	3 247	4 054	1 353	1 088	10 640	1 004	3 696	
ENZKREIS	51 226	472	176	32 965	3 116	4 653	1 205	680	6 228	341	1 390	
FREUDENSTADT	38 615	581	111	18 561	2 824	3 628	1 297	944	7 892	443	2 334	
REGION NORDSCHWARZWALD	196 671	2 120	616	97 077	12 345	26 869	4 868	5 075	34 263	3 009	10 429	
ZUSAMMEN	996 907	6 626	11 728	413 551	63 133	127 521	40 773	38 240	220 537	15 724	59 074	
DAVON: STADTKREISE	497 386	1 705	8 067	161 146	26 235	75 131	26 326	26 832	127 791	10 649	33 504	
LANDKREISE	499 521	4 921	3 661	252 405	36 898	52 390	14 447	11 408	92 746	5 075	25 570	

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).-2) Einschließlich der Personen "ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1991 nach Wirtschaftsabteilungen

Stadtkreise Landkreise Regionen	Insgesamt	Davon in der Wirtschaftsabteilung ¹⁾									
		Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung, Bergbau	Verarbeiten- des Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) ²⁾	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienst- lei- stungen, a.n.g.	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherung
REG.-BEZ. FREIBURG											
STADTKREIS FREIBURG IM BREISGAU	89 821	348	704	19 016	4 530	14 714	4 603	4 512	28 326	5 196	7 872
LANDKREISE											
BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	59 724	907	265	23 248	5 522	6 917	1 656	1 487	15 979	862	2 879
EMMENDINGEN	40 220	423	300	19 922	3 550	4 024	792	1 104	7 657	492	1 956
ORTENAUKREIS	144 752	1 601	985	66 073	10 571	18 855	6 491	3 647	26 618	1 607	8 304
REGION SÜDLICHER OBERRHEIN	334 517	3 279	2 254	128 259	24 173	44 510	13 544	10 750	78 580	8 157	21 011
LANDKREISE											
ROTTWEIL	49 561	384	311	28 351	3 525	4 310	1 671	1 178	6 575	511	2 745
SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	83 429	446	511	46 562	4 974	7 853	2 241	2 093	14 047	812	3 890
TÜTTLINGEN	48 776	268	325	30 878	3 051	4 330	942	1 065	5 213	346	2 358
REGION SCHWARZWALD - BAAR - HEUBERG	181 766	1 098	1 147	105 791	11 550	16 493	4 854	4 336	25 835	1 669	8 993
LANDKREISE											
KONSTANZ	83 344	1 049	553	36 097	4 831	9 819	3 516	2 549	19 395	1 327	4 208
LOERRACH	71 462	581	614	34 517	4 958	8 705	3 520	1 691	12 158	983	3 735
WALDSHUT	48 787	413	882	23 802	4 228	5 098	990	1 238	8 778	650	2 708
REGION HOCHRHEIN - BODENSEE	203 593	2 043	2 049	94 416	14 017	23 622	8 026	5 478	40 331	2 960	10 651
ZUSAMMEN	719 876	6 420	5 450	328 466	49 740	84 625	26 424	20 564	144 746	12 786	40 655
DAVON: STADTKREIS	89 821	348	704	19 016	4 530	14 714	4 603	4 512	28 326	5 196	7 872
LANDKREISE	630 055	6 072	4 746	309 450	45 210	69 911	21 821	16 052	116 420	7 590	32 783
REG.-BEZ. TUEBINGEN											
LANDKREISE											
REUTLINGEN	100 977	1 097	391	50 409	8 157	12 140	3 472	2 877	16 482	1 317	4 635
TUEBINGEN	57 523	446	412	19 118	3 704	6 219	1 860	1 777	18 533	1 825	3 629
ZOLLERNALBKREIS	73 460	578	488	45 694	4 047	7 245	1 638	1 749	8 084	621	3 316
REGION NECKAR - ALB	231 960	2 121	1 291	115 221	15 908	25 604	6 970	6 403	43 099	3 763	11 580
STADTKREIS ULM	77 521	265	1 146	30 352	3 543	12 802	3 765	2 604	16 952	1 356	4 736
LANDKREISE											
ALB-DONAU-KREIS	43 359	719	218	24 552	4 270	3 816	1 043	1 001	5 497	519	1 724
BIBERACH	56 153	868	927	29 470	4 907	5 134	1 421	1 463	8 734	756	2 473
REGION DONAU - ILLER ³⁾	177 033	1 852	2 291	84 374	12 720	21 752	6 229	5 068	31 183	2 631	8 933
LANDKREISE											
BODENSEEKREIS	68 545	798	374	35 969	4 574	5 944	1 417	1 675	14 171	603	5 020
RAVENSBURG	89 531	1 391	377	38 270	5 994	10 571	3 087	2 683	20 868	1 340	4 950
SIGMARINGEN	41 713	640	148	21 116	3 648	3 605	815	1 138	6 630	495	3 478
REGION BODENSEE - OBERSCHWABEN	199 789	2 829	899	95 355	14 216	20 120	5 319	5 496	41 669	2 438	11 448
ZUSAMMEN	608 782	6 802	4 481	294 950	42 844	67 476	18 518	16 967	115 951	8 832	31 961
DAVON: STADTKREIS	77 521	265	1 146	30 352	3 543	12 802	3 765	2 604	16 952	1 356	4 736
LANDKREISE	531 261	6 537	3 335	264 598	39 301	54 674	14 753	14 363	98 999	7 476	27 225
BADEN-WUERTTEMBERG											
3 905 957	33 019	36 155	1 802 446	249 085	468 888	145 335	143 939	742 766	69 858	214 366	
DAVON: STADTKREISE	1 115 688	4 235	16 572	362 434	56 756	165 512	59 119	68 316	267 669	36 765	78 310
LANDKREISE	2 790 169	28 784	19 583	1 440 012	192 329	303 376	86 216	75 623	475 097	33 093	136 056

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). - 2) Einschließlich der Personen "ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1991 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen

Arbeiter/Angestellte Ausländer Wirtschaftsabteilung ¹⁾	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	29 377	2 838	6 598	5 741	5 166	3 056	2 433	2 268	1 079	198
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORSORGUNG, BERGBAU	18 593	960	1 764	2 206	4 132	3 768	2 778	2 312	655	18
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 188 033	65 986	177 687	185 672	268 825	228 083	135 719	98 709	24 993	2 359
BAUGEWERBE	203 734	13 262	34 589	33 781	40 386	35 250	25 044	17 761	3 252	409
HANDEL	122 810	5 911	18 779	19 937	28 908	23 096	13 543	9 395	2 506	735
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	99 394	4 858	13 403	14 639	25 004	19 886	11 693	7 616	2 030	265
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	7 418	38	113	317	1 201	1 906	1 751	1 449	403	240
Dienstleistungen, A.N.G.	242 695	17 269	38 198	33 284	51 073	47 076	28 287	20 242	5 295	1 971
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	13 812	661	1 255	1 123	2 458	2 888	2 373	1 931	668	455
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	77 031	1 106	3 427	5 625	14 180	17 592	16 000	13 825	4 539	737
ZUSAMMEN	2 002 897	112 889	295 813	302 325	441 333	382 601	239 621	175 508	45 420	7 387
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 642	69	265	553	1 035	826	442	286	142	24
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORSORGUNG, BERGBAU	17 562	388	1 288	1 834	4 393	4 390	2 690	1 842	718	19
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	614 413	13 933	52 305	85 776	167 961	146 834	81 998	48 047	15 778	1 781
BAUGEWERBE	45 351	845	2 739	5 244	11 147	11 324	7 734	4 769	1 188	361
HANDEL	346 078	18 836	51 675	53 613	81 342	74 104	38 414	20 967	5 619	1 508
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	45 941	1 414	7 996	7 452	11 412	9 351	4 654	2 680	826	156
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	136 521	5 434	23 575	24 288	36 836	26 250	11 653	6 571	1 783	131
Dienstleistungen, A.N.G.	500 071	19 083	70 717	95 716	150 871	94 460	39 763	21 141	6 685	1 635
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	56 046	1 007	4 888	8 209	16 899	12 759	6 590	3 908	1 400	386
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	137 335	5 125	15 442	17 857	34 590	31 830	17 036	11 142	3 982	331
ZUSAMMEN	1 902 960	66 134	230 890	300 542	516 486	412 128	210 974	121 353	38 121	6 332
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	33 019	2 907	6 863	6 294	6 201	3 882	2 875	2 554	1 221	222
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORSORGUNG, BERGBAU	36 155	1 348	3 052	4 040	8 525	8 158	5 468	4 154	1 373	37
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 802 446	79 919	229 992	271 448	436 786	374 917	217 717	146 756	40 771	4 140
BAUGEWERBE	249 085	14 107	37 328	39 025	51 533	46 574	32 778	22 530	4 440	770
HANDEL	468 888	24 747	70 454	73 550	110 250	97 200	51 957	30 362	8 125	2 243
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	145 335	6 272	21 399	22 091	36 416	29 237	16 347	10 296	2 856	421
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	143 939	5 472	23 688	24 605	38 037	28 156	13 404	8 020	2 186	371
Dienstleistungen, A.N.G.	742 766	36 352	108 915	129 000	201 944	141 536	68 050	41 383	11 980	3 606
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	69 858	1 668	6 143	9 332	19 357	15 647	8 963	5 839	2 068	841
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	214 366	6 231	18 869	23 482	48 770	49 422	33 036	24 967	8 521	1 068
INSGESAMT	3 905 857	179 023	526 703	602 867	957 819	794 729	450 595	296 861	83 541	13 719
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 942	172	514	673	887	874	415	275	110	22
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORSORGUNG, BERGBAU	1 019	75	74	113	182	284	151	113	26	1
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	260 825	12 369	27 709	35 583	61 512	76 022	27 072	15 976	4 357	225
BAUGEWERBE	43 056	1 854	3 871	4 935	7 924	12 817	6 491	4 367	735	62
HANDEL	31 790	3 537	5 416	4 799	7 609	6 814	2 046	1 149	350	70
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	13 919	641	1 818	2 247	3 254	3 372	1 478	842	249	18
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 694	164	413	344	640	744	223	141	20	5
Dienstleistungen, A.N.G.	68 191	5 232	9 291	9 504	17 724	16 748	5 355	3 208	925	204
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 282	206	271	321	904	949	328	214	73	16
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 846	242	608	1 045	2 893	3 138	1 365	1 068	464	23
ZUSAMMEN	439 564	24 492	49 985	59 564	103 529	121 762	44 924	27 353	7 309	646

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). - 2) Einschließlich der Personen "ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

Noch: 8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1991 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen

Arbeiter/Angestellte Ausländer Wirtschaftsabteilung ¹⁾	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	8 084	1 128	2 150	1 391	1 119	833	588	556	256	63
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	1 521	27	81	73	250	434	338	275	39	4
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	313 322	11 300	44 176	43 178	69 353	70 682	42 314	29 074	2 578	667
BAUGEWERBE	3 628	331	786	520	560	553	458	306	81	33
HANDEL	39 500	1 999	5 881	5 164	8 019	8 475	5 443	3 747	539	233
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	18 215	905	2 037	2 022	3 872	4 164	2 875	2 105	213	22
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	5 142	16	54	192	824	1 360	1 288	1 057	225	126
Dienstleistungen, A.N.G.	146 766	10 948	22 272	17 400	28 980	30 989	19 142	13 565	2 576	894
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	9 759	395	810	754	1 683	2 139	1 780	1 446	445	307
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	25 407	186	653	1 129	4 445	6 698	6 036	4 941	977	342
ZUSAMMEN	571 344	27 235	78 900	71 823	119 105	126 327	80 262	57 072	7 929	2 691
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 178	58	200	337	546	560	281	155	31	10
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	5 272	286	945	1 009	1 179	997	555	274	25	2
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	234 501	11 170	38 420	42 086	56 486	48 241	23 938	11 895	1 675	590
BAUGEWERBE	23 481	666	1 992	2 617	5 496	6 433	3 852	1 968	325	132
HANDEL	224 419	14 334	38 100	35 318	48 258	47 948	24 909	12 836	1 951	765
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	26 954	981	5 713	4 666	6 189	5 260	2 522	1 357	210	56
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	73 111	3 446	15 095	14 850	18 243	12 652	5 677	2 861	256	31
Dienstleistungen, A.N.G.	346 411	17 913	62 476	70 644	93 590	60 475	25 210	12 703	2 553	847
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	36 985	901	4 029	6 039	9 927	8 246	4 517	2 526	603	197
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	91 450	4 366	13 412	14 410	22 964	20 391	9 793	5 272	771	71
ZUSAMMEN	1 064 762	54 121	180 382	191 976	262 878	211 203	101 254	51 847	8 400	2 701
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	10 262	1 186	2 350	1 728	1 665	1 393	869	711	287	73
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	6 793	313	1 026	1 082	1 429	1 431	893	549	64	6
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	547 823	22 470	82 596	85 264	125 839	118 923	66 252	40 969	4 253	1 257
BAUGEWERBE	27 109	997	2 778	3 137	6 056	6 986	4 310	2 274	406	165
HANDEL	263 919	16 333	43 981	40 482	56 277	56 423	30 352	16 583	2 490	998
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	45 169	1 886	7 750	6 688	10 061	9 424	5 397	3 462	423	78
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	78 253	3 462	15 149	15 042	19 067	14 012	6 965	3 918	481	157
Dienstleistungen, A.N.G.	493 177	28 861	84 748	88 044	122 570	91 464	44 352	26 268	5 129	1 741
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	46 744	1 296	4 839	6 793	11 610	10 385	6 297	3 972	1 048	504
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	116 857	4 552	14 065	15 539	27 409	27 089	15 829	10 213	1 748	413
INSGESAMT	1 636 106	81 356	259 282	263 799	381 983	337 530	181 516	108 919	16 329	5 392
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	777	64	114	87	158	215	77	42	19	1
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	199	8	16	18	53	63	24	16	1	-
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	77 408	3 461	8 668	8 928	21 607	24 029	6 499	3 718	460	38
BAUGEWERBE	776	68	111	86	216	188	68	29	9	1
HANDEL	14 711	2 218	2 896	1 981	3 404	3 019	714	368	84	27
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	2 455	155	436	431	699	507	135	81	10	1
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 868	119	287	250	457	529	133	82	7	4
Dienstleistungen, A.N.G.	42 467	3 918	5 743	4 958	10 477	11 253	3 492	2 068	470	88
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	2 174	123	176	209	584	673	216	143	38	12
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	5 050	174	406	562	1 507	1 492	513	313	76	7
ZUSAMMEN	147 885	10 308	18 853	17 510	39 162	41 968	11 871	6 860	1 174	179

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). - 2) Einschließlich der Personen "ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1991 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Stellung im Beruf

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeitbeschäftigte		
			zusammen	Arbeiter		Angestellte		zusammen	Arbeiter	Angestellte	
				zusammen	darunter	zusammen	darunter				
											Facharbeiter ²⁾
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	33 019	31 195	28 154	14 579	3 667	3 041	144	1 824	1 223	601
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 087 673	1 983 377	1 355 793	626 857	81 721	627 584	29 815	104 296	54 564	49 732
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	36 155	34 392	17 663	13 014	1 261	16 729	667	1 763	930	833
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1 802 433	1 707 824	1 135 680	478 286	66 648	572 144	27 551	94 609	52 350	42 259
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	73 813	67 724	32 157	8 472	869	35 567	1 437	6 089	3 552	2 537
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	83 433	79 086	57 943	13 372	1 698	21 143	993	4 347	2 838	1 509
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	43 431	41 725	30 511	12 770	864	11 214	556	1 706	756	950
23	EISEN-, METALLERZ-, GLAS- SEREI U. STAHLVERF.	96 517	92 376	73 059	26 921	3 770	19 317	862	4 141	2 054	2 087
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	645 408	625 596	411 120	222 704	29 875	214 476	9 896	19 812	7 241	12 571
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	471 092	444 194	280 930	97 082	14 612	163 264	6 036	26 898	16 665	10 233
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	172 513	161 505	119 313	54 895	8 017	42 192	2 266	11 008	6 279	4 729
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	111 213	98 540	73 128	16 279	2 318	25 412	1 554	12 673	9 816	2 857
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	105 013	97 078	57 519	25 791	4 625	39 559	3 951	7 935	3 149	4 786
3	BAUGEWERBE	249 085	241 161	202 450	135 557	13 812	38 711	1 597	7 924	1 284	6 640
30	BAUHAUPTGEWERBE	169 215	165 330	139 063	89 180	5 636	26 267	881	3 885	733	3 152
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	79 870	75 831	63 387	46 377	8 176	12 444	716	4 039	551	3 488
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	614 223	509 641	194 087	81 268	9 607	315 554	29 682	104 582	28 117	76 465
4.	HANDEL	468 888	394 487	107 634	43 697	5 509	276 853	26 249	84 401	15 176	69 225
40 - 1	GROSSHANDEL	160 295	146 187	51 473	17 095	1 016	94 714	7 896	14 108	4 504	9 604
42	HANDELSVERMITTLUNG	49 070	43 850	11 889	5 925	369	31 961	907	5 220	1 374	3 846
43	EINZELHANDEL	259 523	194 450	44 272	20 677	4 124	150 178	17 446	65 073	9 298	55 775
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	145 335	125 154	86 453	37 571	4 098	38 701	3 433	20 181	12 941	7 240
50 0	EISENBAHNEN	15 013	14 629	12 527	5 119	980	2 102	78	384	167	217
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	37 262	23 078	18 303	10 935	2 793	4 775	29	14 184	10 572	3 612
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	93 060	87 447	55 623	21 517	325	31 824	3 326	5 613	2 202	3 411
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 170 929	950 331	262 971	94 625	20 805	687 360	69 766	220 598	77 985	142 613
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	143 939	123 982	2 681	960	19	121 301	12 654	19 957	4 737	15 220
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	107 032	90 885	1 936	653	14	88 949	10 270	16 147	4 279	11 868
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	36 907	33 097	745	307	5	32 352	2 384	3 810	458	3 352
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	742 766	609 264	195 895	68 034	18 853	413 369	46 455	133 502	46 800	86 702
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	129 660	112 178	72 191	23 593	8 357	39 987	4 738	17 482	10 240	7 242
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	49 852	39 833	35 561	15 516	6 048	4 272	209	10 019	8 945	1 074
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	147 948	105 440	16 611	6 495	1 754	88 829	8 042	42 508	13 321	29 187
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	216 826	174 599	26 340	4 882	1 523	148 259	22 639	42 227	10 299	31 928
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	146 504	128 729	13 312	6 683	769	115 417	10 251	17 775	2 104	15 671
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	51 976	48 485	31 880	10 865	402	16 605	576	3 491	1 891	1 600
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	69 858	50 506	8 160	2 425	675	42 346	2 783	19 352	5 652	13 700
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	22 664	12 896	1 492	532	66	11 404	703	9 768	2 750	7 018
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	41 655	33 846	4 379	1 210	455	29 467	1 978	7 809	1 639	6 170
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	214 366	166 579	56 235	23 206	1 258	110 344	7 874	47 787	20 796	26 991
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	187 089	143 379	55 567	23 039	1 254	87 812	6 176	43 710	19 678	24 032
96	SOZIALVERSICHERUNG	27 277	23 200	668	167	4	22 532	1 698	4 077	1 118	2 959
-	OHNE ANGABE	13	13	3	2	-	10	-	-	-	-
	INSGESAMT	3 905 857	3 474 557	1 841 008	817 331	115 800	1 633 549	129 407	431 300	161 889	269 411

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen. - 2) Einschließlich Meister/Polier. - 3) Die Auszubildenden werden als "Darunterzahl" nur zum 2. Quartal eines Jahres dargestellt.

Noch: 9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeitbeschäftigte		
			zusammen	Arbeiter			Angestellte		zusammen	Arbeiter	Angestellte
				zusammen	darunter		zusammen	darunter			
					Facharbeiter ²⁾	in beruflicher Ausbildung ³⁾					
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	10 262	8 853	7 235	3 229	1 622	1 618	105	1 409	849	560
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	581 720	484 694	269 268	30 502	8 411	215 426	19 516	97 026	49 202	47 824
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	6 793	5 106	635	84	26	4 471	448	1 687	886	801
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	547 818	459 698	265 789	29 266	7 943	193 909	17 959	88 120	47 532	40 588
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOLVERARBEIT.	27 050	21 978	7 892	472	118	14 086	935	5 072	2 673	2 399
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	29 598	25 425	18 457	725	122	6 968	611	4 173	2 711	1 462
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	8 614	7 064	3 126	387	153	3 938	340	1 550	637	913
23	EISEN-, METALLERZ., GIESEREI U. STAHLVERF.	22 257	18 360	11 314	676	130	7 046	550	3 897	1 882	2 015
24, 25 07 1, 25, (OHNE 25 07 1), 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	109 305	91 270	33 455	3 859	1 206	57 815	5 613	18 035	6 060	11 975
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	71 498	59 111	46 642	8 120	1 429	12 469	1 083	12 387	9 598	2 789
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	51 881	44 474	17 046	2 846	1 202	27 428	3 668	7 407	2 760	4 647
3	BAUGEWERBE	27 109	19 890	2 844	1 152	442	17 046	1 109	7 219	784	6 435
30	BAUHAUPTGEWERBE	13 405	9 988	884	264	95	9 104	572	3 417	396	3 021
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	13 704	9 902	1 960	888	347	7 942	537	3 802	388	3 414
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	309 088	210 189	33 211	8 497	2 282	176 978	19 774	98 899	24 504	74 395
4	HANDEL	263 919	183 301	26 316	6 449	1 739	156 985	17 718	80 618	13 184	67 434
40 - 1	GROSSHANDEL	60 155	47 061	8 902	1 207	88	38 159	4 081	13 094	3 899	9 195
42	HANDELSVERMITTLUNG	20 484	15 775	2 381	555	34	13 394	555	4 709	1 070	3 639
43	EINZELHANDEL	183 280	120 465	15 033	4 687	1 617	105 432	13 082	62 815	8 215	54 600
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	45 169	26 888	6 895	2 048	543	19 993	2 056	18 281	11 320	6 961
50 0	EISENBAHNEN	1 603	1 254	371	25	26	883	45	349	148	201
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	20 478	6 965	3 456	1 419	496	3 509	21	13 513	9 983	3 530
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISENB. U. BUNDESPOST)	23 088	18 669	3 068	604	21	15 601	1 990	4 419	1 189	3 230
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	735 031	533 325	115 363	29 733	12 692	417 962	55 240	201 706	71 711	129 995
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	78 253	58 951	686	122	9	58 265	6 893	19 302	4 456	14 846
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	61 419	45 908	431	87	6	45 377	5 820	15 611	4 028	11 583
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	16 834	13 143	255	35	3	12 888	1 073	3 691	428	3 263
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	493 177	372 777	104 087	28 027	12 037	268 690	39 555	120 400	42 679	77 721
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	89 266	73 379	44 735	11 690	4 883	28 644	3 852	15 887	9 174	6 713
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	38 642	29 243	26 409	12 157	5 454	2 834	182	9 399	8 378	1 021
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	91 804	56 804	5 838	1 122	501	50 966	6 850	35 000	12 215	22 785
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	177 965	137 211	18 306	1 427	870	118 905	20 435	40 754	9 867	30 887
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	79 094	62 452	3 409	687	191	59 043	7 875	16 642	1 806	14 836
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	16 406	13 688	5 390	944	188	8 298	361	2 718	1 239	1 479
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	46 744	29 215	4 550	962	380	24 665	2 397	17 529	5 209	12 320
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	16 149	7 208	623	127	41	6 585	589	8 941	2 536	6 405
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	25 466	19 605	1 889	277	201	16 716	1 712	6 861	1 439	5 422
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	116 857	72 382	6 040	622	216	66 342	6 395	44 475	19 367	25 108
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	98 463	58 010	5 881	602	216	52 129	5 263	40 453	18 266	22 187
96	SOZIALVERSICHERUNG	18 394	14 372	159	20	-	14 213	1 132	4 022	1 101	2 921
-	OHNE ANGABE	5	5	1	-	-	4	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1 636 106	1 237 066	425 078	71 961	25 007	811 988	94 635	399 040	146 266	252 774

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen. - 2) Einschließlich Meister/Polier. - 3) Die Auszubildenden werden als "Darunterzahl" nur zum 2. Quartal eines Jahres dargestellt.

10. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1991 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								
		Volks-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		ohne Angabe
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	Höheren Fach-/Fachhochschule	Hochschule/Universität	
Insgesamt										
PFLANZENBAUER, TIER-ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	47 616	43 090	17 863	25 227	1 056	451	605	962	619	1 889
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	2 036	1 790	912	878	52	35	17	9	19	166
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFFHERSTELLER	7 357	6 816	3 683	3 133	81	47	34	15	3	442
KERAMIKER, GLASMACHER	9 609	9 282	5 322	3 960	81	46	35	10	15	221
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFFVERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	75 762	71 560	46 086	25 474	544	328	216	71	107	3 480
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	63 767	60 143	28 061	32 082	885	493	392	127	97	2 515
HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	14 636	13 954	8 780	5 174	53	25	28	9	9	611
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	156 372	149 564	68 518	81 046	549	296	253	111	73	6 075
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	348 023	338 065	69 129	268 936	2 846	1 284	1 562	433	150	6 529
ELEKTRIKER	123 827	118 574	27 852	90 722	1 395	515	880	286	71	3 501
MONTIERER UND METALLBERUFE, A. N. G.	158 890	150 765	104 992	45 773	932	617	315	66	63	7 064
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	61 357	56 701	41 896	14 805	232	119	113	71	42	4 311
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	9 954	9 367	5 829	3 538	68	34	34	10	12	497
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	92 111	84 741	39 117	45 624	681	351	330	111	108	6 470
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	130 245	117 053	46 812	70 241	574	291	283	102	66	12 450
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	39 013	36 695	10 781	25 914	198	82	116	23	21	2 076
TISCHLER, MODELLBAUER	43 744	42 382	7 321	35 061	507	258	249	62	37	756
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	42 279	40 792	10 850	29 942	152	73	79	48	26	1 261
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIGMACHER	81 131	75 811	45 046	30 765	757	404	353	380	206	3 977
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	35 393	31 183	21 992	9 191	268	181	87	13	15	3 914
MASCHINISTEN UND ZUGEHOEERIGE BERUFE	30 369	28 162	8 256	19 906	103	37	66	35	16	2 053
ZUSAMMEN	1 523 839	1 441 610	600 323	841 287	10 906	5 481	5 425	1 983	1 137	68 203

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. - 2) Oder Gleichwertige Schulbildung. - 3) Hochschulreife allgemein oder Fachgebunden. - 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

Noch: 10. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1991 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								
		Volks-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		ohne Angabe
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit	Höheren Fach-/ Fachhoch- schule	Hoch- schule/ Universität	
noch: Insgesamt										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	112 066	18 117	586	17 531	6 965	1 923	5 042	50 428	35 244	1 312
INGENIEURE	102 791	17 484	549	16 935	6 646	1 819	4 827	48 662	28 780	1 219
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER	205 943	178 828	13 450	165 378	10 315	2 338	7 977	10 518	3 193	3 089
TECHNIKER	155 292	133 443	6 488	126 955	7 164	1 201	5 963	9 442	2 740	2 503
ZUSAMMEN	318 009	196 945	14 036	182 909	17 280	4 261	13 019	60 946	38 437	4 401
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	286 813	260 292	52 197	208 095	9 457	3 667	5 790	3 957	3 176	9 931
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHÖ- RIGE BERUFE DARUNTER	140 729	112 488	18 035	94 453	19 148	7 197	11 951	3 079	3 791	2 223
BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	112 875	89 574	13 992	75 582	16 527	5 978	10 549	2 317	3 242	1 215
VERKEHRSBERUFE DARUNTER	262 509	239 919	96 345	143 574	2 541	1 411	1 130	418	380	19 251
BERUFE DES LANDVER- KEHRS	104 777	95 249	32 526	62 723	649	377	272	90	58	8 731
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER	722 277	608 938	98 151	510 787	41 688	14 063	27 625	21 934	29 225	20 492
BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	548 729	492 804	87 554	405 250	26 263	9 977	16 286	6 809	6 969	15 884
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	41 304	34 772	10 271	24 501	643	267	376	281	1 857	3 751
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KÜNSTLERISCHE BERUFE	29 391	16 228	2 383	13 845	3 745	1 083	2 662	2 854	4 051	2 513
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER	189 504	154 803	28 326	126 477	11 673	2 995	8 678	788	19 085	3 155
AERZTE, APOTHEKER	20 776	1 145	233	912	1 169	255	914	97	18 194	171
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER	130 313	75 148	13 284	61 864	10 375	3 832	6 543	12 288	29 408	3 094
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	75 982	60 244	10 918	49 326	5 514	2 021	3 493	7 034	2 137	1 053
LEHRER	30 673	9 479	482	8 997	2 285	364	1 921	3 100	14 517	1 292
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER	201 220	173 646	112 666	60 980	2 390	1 264	1 126	285	223	24 676
REINIGUNGSBERUFE	104 123	88 256	72 366	15 890	345	211	134	44	45	15 433
ZUSAMMEN	2 004 060	1 676 234	431 658	1 244 576	101 660	35 779	65 881	45 884	91 196	89 086
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	10 297	7 069	5 922	1 147	1 401	1 220	181	140	284	1 403
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3 905 857	3 366 738	1 070 714	2 296 024	132 355	47 227	85 128	109 924	131 692	165 148

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. - 2) Oder Gleichwertige Schulbildung. - 3) Hochschulreife allgemein oder Fachgebunden. - 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

Noch: 10. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1991 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		ohne Angabe
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	Höheren Fach-/Fachhochschule	Hochschule/Universität	
darunter weiblich										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	13 084	11 948	5 333	6 615	354	182	172	193	148	441
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	116	79	31	48	20	12	8	2	5	10
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFFHERSTELLER	556	524	355	169	19	15	4	3	-	10
KERAMIKER, GLASMACHER	3 899	3 767	2 551	1 216	46	24	22	2	3	81
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFFVERARBEITER	27 142	25 459	19 875	5 584	169	99	70	23	30	1 461
DARUNTER CHEMIEARBEITER	12 123	11 470	7 869	3 601	135	78	57	18	19	481
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	21 483	19 850	13 442	6 408	342	203	139	38	37	1 216
DARUNTER DRUCKER	9 590	8 767	4 444	4 323	288	170	118	33	33	469
HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	2 479	2 362	1 973	389	10	6	4	3	2	102
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	20 899	19 438	14 887	4 551	71	51	20	10	20	1 360
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	4 932	4 759	3 651	1 108	16	14	2	5	2	150
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	16 627	15 263	7 392	7 871	615	305	310	42	15	692
DARUNTER SCHLOSSER	2 487	2 289	1 549	740	23	13	10	-	4	171
DARUNTER MECHANIKER	4 331	4 217	2 842	1 375	33	15	18	4	3	74
ELEKTRIKER	10 810	10 070	6 938	3 132	113	61	52	6	8	613
MONTIERER UND METALLBERUFE, A. N. G.	79 336	75 558	60 257	15 301	321	220	101	14	21	3 422
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	45 969	42 468	31 916	10 552	174	93	81	28	23	3 276
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	36 954	34 361	25 011	9 350	150	84	66	23	11	2 409
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	5 555	5 240	3 930	1 310	25	16	9	3	4	283
ERNAHRUNGSBERUFE	39 957	36 043	25 695	10 348	214	106	108	21	30	3 649
DARUNTER SPEISENBEREITER	30 445	26 980	19 493	7 487	161	78	83	18	25	3 261
BAUBERUFE	771	710	471	239	14	9	5	1	3	43
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	151	137	65	72	7	5	2	-	-	7
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	5 232	4 967	3 094	1 873	25	12	13	5	5	230
TISCHLER, MODELLBAUER	1 542	1 408	768	640	92	60	32	4	1	37
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	3 244	3 104	1 881	1 223	27	14	13	5	4	104
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIGMACHER	40 246	37 637	28 730	8 907	259	168	91	35	38	2 277
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS-ANGABE	12 612	11 405	9 017	2 388	67	48	19	2	3	1 135
MASCHINISTEN UND ZUGEHORIGE BERUFE	521	482	346	136	6	3	3	-	1	32
ZUSAMMEN	338 880	315 755	233 518	82 237	2 609	1 513	1 096	245	248	20 023

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. - 2) Oder Gleichwertige Schulbildung. - 3) Hochschulreife allgemein oder Fachgebunden. - 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

Noch: 10. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1991 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								ohne Angabe
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit	Höheren Fach-/Fachhochschule	Hochschule/Universität	
noch: darunter weiblich										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	5 840 4 718	696 587	100 82	596 505	610 554	230 217	380 337	2 233 1 959	2 177 1 507	124 111
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	41 284 13 561	35 623 10 822	6 463 1 944	29 160 8 878	3 393 1 334	918 194	2 475 1 140	1 062 698	486 337	720 370
ZUSAMMEN	47 124	36 319	6 563	29 756	4 003	1 148	2 855	3 295	2 663	844
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	182 191	169 488	41 732	127 756	4 414	1 902	2 512	659	797	6 833
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHÖRIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUFLEUTE	68 606 56 522	56 432 46 898	12 153 9 971	44 279 36 927	9 448 7 849	3 595 2 805	5 853 5 044	779 533	874 683	1 073 559
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	50 663 3 313	45 818 2 887	20 799 1 171	25 019 1 716	586 45	296 23	290 22	81 6	68 2	4 110 373
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	497 975 434 156	447 655 395 644	83 596 75 507	364 059 320 137	24 233 18 930	8 335 6 765	15 898 12 165	5 215 3 211	6 259 3 487	14 613 12 884
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	7 515	6 092	3 308	2 784	183	88	95	57	408	775
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	13 954	8 103	1 626	6 477	1 817	487	1 330	1 390	1 645	999
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	160 123 8 897	139 254 838	25 955 163	113 299 675	9 615 753	2 220 157	7 395 596	603 52	7 819 7 135	2 832 119
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNTGEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	86 721 62 706 15 778	59 530 52 269 4 582	11 579 9 895 273	47 951 42 374 4 309	6 248 3 957 1 302	2 249 1 516 193	3 999 2 441 1 109	6 755 4 507 1 553	12 047 1 151 7 506	2 141 822 835
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	165 991 83 243	144 603 70 647	96 589 60 676	48 014 9 971	1 799 239	939 145	860 94	186 25	152 32	19 251 12 300
ZUSAMMEN	1 233 739	1 076 975	297 337	779 638	58 343	20 111	38 232	15 725	30 069	52 627
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	3 163	2 023	1 438	585	465	388	77	24	90	561
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 636 106	1 443 099	544 220	898 879	65 794	23 354	42 440	19 484	33 223	74 506

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. - 2) Oder Gleichwertige Schulbildung. - 3) Hochschulreife allgemein oder Fachgebunden. - 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1991 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt		Und zwar							
			Arbeiter		Angestellte		in beruflicher Ausbildung ²⁾		Ausländer	
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	47 616	13 084	43 027	11 949	4 589	1 135	5 299	2 594	4 586	814
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	2 036	116	1 947	93	89	23	18	1	388	11
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	7 357	556	7 187	533	170	23	313	68	1 882	40
KERAMIKER, GLASMACHER	9 609	3 899	9 228	3 803	381	96	213	99	2 348	830
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	75 762	27 142	72 791	26 068	2 971	1 074	947	138	21 869	6 599
DARUNTER CHEMIEARBEITER	37 103	12 123	34 893	11 117	2 210	1 006	506	97	8 665	2 137
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	63 767	21 483	57 112	19 657	6 655	1 826	3 624	1 375	11 170	3 449
DARUNTER DRUCKER	35 166	9 590	29 325	7 883	5 841	1 707	2 854	1 227	4 366	841
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	14 636	2 479	14 340	2 424	296	55	279	18	3 052	562
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	156 372	20 899	153 868	20 775	2 504	124	2 768	269	45 179	6 057
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	75 233	4 932	74 119	4 916	1 114	16	2 078	107	16 541	1 421
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	348 023	16 627	324 291	14 530	23 732	2 097	41 768	2 879	33 687	1 701
DARUNTER SCHLOSSER	141 543	2 487	136 771	2 441	4 772	46	14 122	377	15 627	523
MELCHANIKER	85 581	4 331	77 023	4 094	8 558	237	12 777	622	7 082	555
ELEKTRIKER	123 827	10 810	112 513	10 456	11 314	354	16 049	613	10 322	2 349
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	158 890	79 336	157 461	79 102	1 429	234	402	41	49 902	22 495
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	61 357	45 969	59 386	45 101	1 971	868	1 763	1 355	15 762	9 165
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	39 650	36 954	38 652	36 224	998	730	1 302	1 238	6 719	6 044
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	9 954	5 555	9 504	5 459	450	96	314	162	2 474	1 328
ERNAEHRUNGSBERUFE	92 111	39 957	85 607	38 760	6 504	1 197	8 128	2 207	16 805	9 466
DARUNTER SPEISENBEREITER	49 828	30 445	46 900	29 547	2 928	898	3 134	819	11 500	7 434
BAUBERUFE	130 245	771	124 594	686	5 651	85	4 870	66	33 672	125
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	56 772	151	53 637	127	3 135	24	2 553	19	15 219	26
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	39 013	5 232	37 519	4 908	1 494	324	2 341	351	6 452	999
TISCHLER, MODELLBAUER	43 744	1 542	41 621	1 487	2 123	55	4 651	406	3 602	97
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	42 279	3 244	41 112	3 163	1 167	81	2 435	312	7 547	416
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	81 131	40 246	75 112	38 867	6 019	1 379	258	81	15 245	7 592
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	35 393	12 612	35 225	12 525	168	87	217	31	10 763	3 447
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	30 369	521	28 820	490	1 549	31	129	2	3 603	120
ZUSAMMEN	1 523 839	338 880	1 447 291	328 794	76 548	10 086	91 469	10 473	295 336	76 837

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. - 2) Die Auszubildenden werden als "Darunterzahl" nur zum 2. Quartal eines Jahres dargestellt.

Noch: 11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1991 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt		Und zwar							
			Arbeiter		Angestellte		in beruflicher Ausbildung ²⁾		Ausländer	
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	112 066	5 840	532	70	111 534	5 770	1 618	249	4 749	287
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	205 943	41 284	11 663	2 236	194 280	39 048	7 556	4 446	6 988	1 423
ZUSAMMEN	318 009	47 124	12 195	2 306	305 814	44 818	9 174	4 695	11 737	1 710
Dienstleistungsberufe										
WARENKAUFLEUTE	286 813	182 191	15 367	9 440	271 446	172 751	25 330	18 191	13 224	8 848
Dienstleistungskauf- leute und zugehoe- rige Berufe darunter Bank- Versicherungs- kaufleute	140 729	68 606	2 167	691	138 562	67 915	15 478	8 496	2 604	1 465
Verkehrsberufe darunter Berufe des Landver- kehrs	112 875	56 522	140	57	112 735	56 465	12 211	6 551	1 428	877
262 509	50 663	229 726	39 637	32 783	11 026	1 341	451	32 001	4 577	
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	722 277	497 975	12 807	7 137	709 470	490 838	37 364	27 668	19 956	13 333
548 729	434 156	9 511	5 791	539 218	428 365	33 591	25 165	14 400	11 252	
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	41 304	7 515	30 876	5 289	10 428	2 226	263	58	2 579	645
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	29 391	13 954	3 186	1 326	26 205	12 628	1 832	1 160	2 201	930
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	189 504	160 123	7 954	6 233	181 550	153 890	26 428	23 592	9 111	7 482
20 776	8 897	2 867	2 005	17 909	6 892	1 316	675	962	351	
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNTGEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLLEGERISCHE BERUFE LEHRER	130 313	86 721	4 954	3 816	125 359	82 905	12 342	9 923	4 826	2 591
75 982	62 706	2 187	1 960	73 795	60 746	10 474	9 121	1 956	1 465	
30 673	15 778	472	160	30 201	15 618	285	158	1 878	826	
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	201 220	165 991	184 776	153 156	16 444	12 835	12 572	10 881	39 984	28 430
104 123	83 243	102 388	82 306	1 735	937	327	136	23 440	16 152	
ZUSAMMEN	2 004 060	1 233 739	491 813	226 725	1 512 247	1 007 014	132 950	100 420	126 486	68 301
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	10 297	3 163	6 624	1 477	3 673	1 686	6 297	1 459	1 031	212
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3 905 857	1 636 106	2 002 897	571 344	1 902 960	1 064 762	245 207	119 642	439 564	147 885

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. - 2) Die Auszubildenden werden als "Darunterzahl" nur zum 2. Quartal eines Jahres dargestellt.

12. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1991 nach Wirtschafts-
abteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit folgender Staatsangehörigkeit								
		EG-Länder					übriges Ausland			
		zusammen	davon					zusammen	darunter	
			Griechen- land	Italien	Portugal	Spanien	übrige		Jugo- slawien	Türkei
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 942	1 218	62	549	367	80	160	2 724	1 064	782
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	1 019	377	87	195	10	33	52	642	228	194
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	260 825	86 188	23 486	37 619	5 786	7 034	12 263	174 637	59 218	85 904
BAUGEWERBE	43 056	13 034	978	7 446	1 846	596	2 168	30 022	14 685	10 428
HANDEL	31 790	9 725	1 619	3 891	595	976	2 644	22 065	7 099	7 082
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	13 919	4 830	771	1 936	467	663	993	9 089	2 812	3 688
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 694	825	161	269	58	162	175	1 869	809	280
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	68 191	21 040	3 967	7 999	1 753	1 891	5 430	47 151	16 287	12 215
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 282	866	124	323	85	143	191	2 416	845	401
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 846	4 750	558	1 409	318	300	2 165	6 096	1 803	1 585
UNTER 20	24 492	5 390	1 053	2 700	563	528	546	19 102	6 305	11 186
20 - 25	49 985	16 319	3 778	5 933	1 871	1 466	3 271	33 666	7 365	19 040
25 - 30	59 564	19 228	3 879	7 640	2 073	1 336	4 300	40 336	5 500	23 850
30 - 35	49 421	19 550	3 553	9 103	1 391	1 056	4 447	29 871	5 368	12 461
35 - 40	54 108	18 566	2 980	8 966	1 035	1 050	4 535	35 542	13 388	10 652
40 - 45	67 464	19 442	3 969	8 666	1 439	1 262	4 106	48 022	25 953	11 886
45 - 50	54 298	15 505	3 886	6 346	1 329	1 555	2 389	38 793	17 099	14 556
50 - 55	44 924	14 623	4 369	6 372	930	1 450	1 502	30 301	13 766	11 634
55 - 60	27 353	10 641	3 328	4 341	510	1 637	825	16 712	8 241	5 962
60 - 65	7 309	3 393	981	1 474	135	514	289	3 916	1 710	1 236
65 UND MEHR	646	196	37	95	9	24	31	450	155	96
INSGESAMT	439 564	142 853	31 813	61 636	11 285	11 878	26 241	296 711	104 850	122 559
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	777	160	16	30	80	11	23	617	156	327
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	199	65	27	20	5	5	8	134	71	27
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	77 408	25 802	8 744	9 526	1 848	1 879	3 805	51 606	22 785	22 036
BAUGEWERBE	776	216	33	92	17	33	41	560	242	109
HANDEL	14 711	4 178	674	1 381	307	469	1 347	10 533	3 914	3 169
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	2 455	984	189	283	104	136	272	1 471	539	372
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 868	529	124	151	41	105	108	1 339	673	202
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	42 467	11 586	2 343	3 957	1 264	1 224	2 798	30 881	12 977	8 266
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	2 174	564	94	191	72	105	102	1 610	677	265
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	5 050	1 901	326	469	121	187	798	3 149	1 243	681
UNTER 20	10 308	2 274	497	1 016	229	228	304	8 034	2 794	4 580
20 - 25	18 853	6 223	1 439	1 934	752	642	1 456	12 630	3 272	6 615
25 - 30	17 510	6 224	1 313	2 082	633	502	1 694	11 286	2 245	5 569
30 - 35	16 176	5 829	1 254	2 374	380	384	1 437	10 347	2 971	3 752
35 - 40	22 986	6 205	1 423	2 427	412	393	1 550	16 781	8 625	4 151
40 - 45	25 638	6 640	1 982	2 278	562	463	1 355	18 998	10 654	4 601
45 - 50	16 330	5 060	1 649	1 611	472	535	793	11 270	5 471	3 337
50 - 55	11 871	4 268	1 689	1 417	252	488	422	7 603	4 232	1 883
55 - 60	6 860	2 808	1 175	825	145	444	219	4 052	2 537	797
60 - 65	1 174	415	136	123	22	70	64	759	410	154
65 UND MEHR	179	39	13	13	-	5	8	140	66	15
ZUSAMMEN	147 885	45 985	12 570	16 100	3 859	4 154	9 302	101 900	43 277	35 454

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). - 2) Einschließlich der Personen "ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

13. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1991 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Ausbildung

Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Altersgruppen von ...bis unter ... Jahren Arbeiter/Angestellte Ausländer	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								
		Volks-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		ohne Angabe
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit	Höheren Fach-/ Fachhoch- schule	Hoch- schule/ Universität	
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	33 019	30 089	12 226	17 863	812	348	464	324	218	1 576
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	36 155	32 162	5 463	26 699	878	262	616	1 641	1 242	232
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	1 802 446	1 600 030	591 241	1 008 789	42 995	16 370	26 625	62 532	41 669	55 220
BAUGEWERBE	249 085	224 246	65 490	158 756	2 541	878	1 663	2 965	1 813	17 520
HANDEL	468 888	421 262	100 569	320 693	14 460	5 199	9 261	5 490	6 536	21 140
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	145 335	132 372	37 498	94 874	3 336	1 645	1 691	767	609	8 251
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	143 939	115 805	22 438	93 367	18 052	6 518	11 534	2 991	4 421	2 670
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	742 766	573 463	165 786	407 677	38 854	12 494	26 360	21 653	62 045	46 751
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	69 858	50 831	12 603	38 228	4 038	1 174	2 864	4 929	6 877	3 183
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	214 366	186 478	57 400	129 078	6 389	2 339	4 050	6 632	6 262	8 605
UNTER 20	179 023	172 278	146 668	25 610	2 107	1 904	203	100	28	4 510
20 - 25	526 703	471 546	149 638	321 908	34 168	23 361	10 807	2 426	886	17 677
25 - 30	602 867	504 326	111 254	393 072	33 541	8 013	25 528	20 832	21 631	22 537
30 - 35	518 365	416 536	96 486	320 050	21 633	4 282	17 351	24 958	34 731	20 507
35 - 40	439 454	363 926	94 204	269 722	13 453	2 949	10 504	17 592	25 236	19 247
40 - 45	414 186	356 462	103 750	252 712	8 735	2 054	6 681	12 596	16 522	19 871
45 - 50	380 543	330 928	100 513	230 415	6 590	1 612	4 978	11 700	12 341	18 984
50 - 55	450 595	401 149	137 971	263 178	6 069	1 590	4 479	10 892	10 643	21 842
55 - 60	296 861	266 727	102 238	164 489	3 743	991	2 752	5 970	5 972	14 449
60 - 65	83 541	71 826	24 012	47 814	1 886	387	1 499	2 584	3 236	4 009
65 UND MEHR	13 719	11 034	3 980	7 054	430	84	346	274	466	1 515
ARBEITER	2 002 897	1 863 804	852 078	1 011 726	15 008	8 854	6 154	1 364	3 843	118 878
ANGESTELLTE	1 902 960	1 502 934	218 636	1 284 298	117 347	38 373	78 974	108 560	127 849	46 270
INSGESAMT	3 905 857	3 366 738	1 070 714	2 296 024	132 355	47 227	85 128	109 924	131 692	165 148
DARUNTER: AUSLAENDER	439 564	374 935	256 582	118 353	6 112	2 699	3 413	3 631	7 490	47 396
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	10 262	9 400	4 132	5 268	336	149	187	84	67	375
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	6 793	6 179	2 060	4 119	305	114	191	100	75	134
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	547 823	501 403	265 884	235 519	15 507	6 212	9 295	5 080	4 059	21 774
BAUGEWERBE	27 109	25 287	5 632	19 655	685	208	477	224	146	767
HANDEL	263 919	240 917	63 856	177 061	7 506	2 745	4 761	1 132	2 847	11 517
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	45 169	41 695	9 497	32 198	1 738	890	848	199	155	1 382
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	78 253	66 116	17 367	48 749	8 654	3 098	5 556	705	948	1 830
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	493 177	411 798	128 906	282 892	24 790	7 782	17 008	7 170	20 103	29 316
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	46 744	37 051	10 292	26 759	2 457	740	1 717	2 485	2 253	2 498
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	116 857	103 253	36 594	66 659	3 816	1 416	2 400	2 305	2 570	4 913
UNTER 20	81 356	77 898	65 628	12 260	1 302	1 175	127	51	15	2 100
20 - 25	259 282	228 835	72 635	156 200	20 630	12 916	7 714	1 450	541	7 826
25 - 30	263 799	221 925	47 535	174 390	18 961	3 600	15 361	5 943	7 779	9 191
30 - 35	201 747	168 869	45 165	123 704	9 628	1 831	7 797	4 847	9 771	8 632
35 - 40	180 236	157 325	51 295	106 030	5 180	1 200	3 980	2 785	5 782	9 164
40 - 45	177 155	159 519	59 578	99 941	3 298	852	2 446	1 571	3 237	9 530
45 - 50	160 375	145 366	57 554	87 812	2 589	628	1 961	1 183	2 395	8 842
50 - 55	181 516	165 636	79 046	86 590	2 400	637	1 763	970	2 133	10 377
55 - 60	108 919	99 341	56 136	43 205	1 266	353	913	493	1 064	6 755
60 - 65	16 329	13 963	7 520	6 443	391	126	265	153	415	1 407
65 UND MEHR	5 392	4 432	2 128	2 304	149	36	113	38	91	682
ARBEITER	571 344	518 441	368 053	150 388	4 862	3 113	1 749	321	2 158	45 562
ANGESTELLTE	1 064 762	924 658	176 167	748 491	60 932	20 241	40 691	19 163	31 065	28 944
ZUSAMMEN	1 636 106	1 443 099	544 220	898 879	65 794	23 354	42 440	19 484	33 223	74 506
DARUNTER: AUSLAENDER	147 885	127 690	97 779	29 911	2 774	1 259	1 515	610	1 946	14 865

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). - 2) Oder gleichwertige Schulbildung. - 3) Hochschulreife allgemein oder Fachgebunden. - 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule. - 5) Einschließlich der Personen "ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

14. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im längerfristigen Vergleich nach Wirtschaftsab-

Nummer der Systematik der Bundesanstalt für Arbeit	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte					
		30. Juni 1974		30. Juni 1976		30. Juni 1978	
		Arbeiter	Ange- stellte	Arbeiter	Ange- stellte	Arbeiter	Ange- stellte
I.	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	23 223	2 486	22 726	2 570	25 277	2 670
II.	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	16 743	13 248	16 599	13 437	17 224	12 922
04	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	16 491	12 132	16 102	12 392	16 108	12 543
05 - 08	Bergbau	252	1 116	497	1 045	1 118	379
III.	Verarbeitendes Gewerbe	1 297 414	503 328	1 144 830	479 412	1 170 571	482 544
	davon						
09 + 10	Chemische Industrie	37 213	27 525	32 992	27 953	33 420	28 941
11	Mineralölverarbeitung	1 441	1 204	1 245	1 087	1 232	1 050
12 + 13	Kunstst., Gummi- und Asbestverarbeitung	50 950	16 463	44 549	15 744	48 346	16 466
14	Steine und Erden	32 486	8 900	27 081	7 949	26 892	7 647
15	Feinkeramik	4 505	1 362	3 561	1 289	3 578	1 033
16	Glas	7 102	1 918	6 293	1 848	6 098	1 896
17	Eisen- und Stahlerzeugung	5 894	1 839	4 412	1 448	3 999	1 307
18	NE-Metallerzeugung	9 067	3 446	7 085	2 985	8 467	3 418
19	Gießerei	17 907	4 084	14 460	3 430	13 383	2 928
20 - 22	Zieherei, Stahlverformung, Schlosserei u.ä.	40 091	9 371	35 811	9 502	37 753	9 063
23 + 24	Stahl-, Leichtmetall- und Waggonbau	17 139	6 846	15 049	6 342	15 629	5 956
25	Lüftungs-, Klimaanlagebau usw.	17 611	6 700	15 071	6 221	15 109	6 146
26 + 27	Maschinenbau	191 145	86 902	165 306	80 179	164 388	77 939
28 - 30	Straßenfahrzeugbau	154 811	52 885	150 077	51 769	163 793	57 162
31 + 32	Schiffbau, Luftfahrzeugbau	1 936	2 907	2 077	3 142	2 459	3 394
33	DV-Anlagen, Büromaschinen	7 944	15 326	6 149	14 661	6 711	15 285
34	Elektrotechnik (ohne DV-Anlagen u. Büromasch.)	184 707	87 969	154 394	84 593	158 210	86 380
35	Feinmechanik und Optik	37 062	15 734	34 891	15 291	36 656	15 747
36	Uhren	21 637	5 773	15 286	4 883	14 614	4 537
37	EBM-Waren	65 770	21 980	57 889	20 578	60 303	19 982
38	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte	8 847	2 585	7 648	2 515	7 237	1 933
39	Schmuckwaren	12 603	4 570	11 983	4 508	11 795	4 343
40 - 42	Säge- und Hobelwerke, Holzverarbeitung	68 190	17 781	60 991	16 260	64 929	16 311
43	Herstellung von Zellstoff und Papier, Papierverarbeitung, Buchbinderei	34 152	9 313	30 267	8 974	30 483	8 842
44	Druckerei, Vervielfältigung	32 882	13 206	28 894	12 989	30 381	13 582
45 + 46	Ledererzeugung u. -verarbeitung, Schuhe	18 020	4 480	16 459	4 199	16 280	4 132
47 - 51	Textilverarbeitung	104 522	26 539	92 796	24 049	87 668	22 325
52	Bekleidungsindustrie	42 090	9 044	36 589	7 976	34 490	7 284
53	Polsterei und Dekorateurgewerbe	2 636	835	2 453	890	2 399	922
54 - 58	Nahrungs- und Genußmittel	67 054	35 841	63 072	36 158	63 869	36 595
IV.	Baugewerbe	243 901	43 141	210 844	39 923	208 611	38 178
	davon						
59 + 60	Bauhauptgewerbe	183 155	33 052	155 597	29 628	151 482	27 437
61	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	60 746	10 089	55 247	10 295	57 129	10 741
V.	Handel	123 717	267 175	115 015	267 418	119 503	264 535
	davon						
620	Großhandel	56 938	97 041	52 437	94 105	52 756	90 647
621	Handelsvermittlung	6 022	11 943	6 240	13 079	7 749	14 660
622 - 625	Einzelhandel	60 757	158 191	56 338	160 234	58 998	159 228
VI.	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	87 424	32 676	80 814	30 862	82 395	30 045
	davon						
63	Eisenbahnen	24 117	2 856	20 685	2 504	17 910	2 154
64	Deutsche Bundespost	25 470	9 669	22 883	7 806	24 202	6 153
65 - 68	Straßenverkehr, Schifffahrt, Spedition, Luftfahrt	37 837	20 151	37 246	20 552	40 283	21 738
VII.	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	7 332	104 394	7 115	103 282	8 720	101 348
	davon						
690	Kredit- und sonst. Finanzierungsinstitute	5 970	74 319	5 836	74 468	7 167	73 158
691	Versicherungsgewerbe	1 362	30 075	1 279	28 814	1 553	28 190
VIII.	Dienstleistungen, soweit anderw. nicht gen.	169 745	237 401	174 340	260 487	181 730	281 736
	davon						
70	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	43 236	8 560	47 097	9 199	50 418	9 780
72 + 73	Wäscherei, Reinigung, Körperpflege	32 146	4 126	32 027	3 957	33 716	3 721
74 - 77	Bildung, Wissenschaft, Kunst, Publizistik	29 503	70 543	28 738	76 317	27 815	83 691
78	Gesundheits- und Veterinärwesen	33 309	81 355	33 916	96 822	34 616	103 812
79	Rechts- und Wirtschaftsberatung	627	20 064	574	21 508	1 255	23 059
71,80-86	Sonstige Dienstleistungen	30 924	52 753	31 988	52 684	33 910	57 673
IX.	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	12 963	25 033	13 233	28 730	13 539	31 281
X.	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	76 323	107 206	76 020	111 583	76 452	112 916
	davon						
91,92,94	Gebietskörperschaften	73 848	89 727	74 260	92 674	74 686	93 871
93	Sozialversicherung	2 475	17 479	1 760	18 909	1 766	19 045
o.A.	Ohne Angabe eines Wirtschaftszweiges	41	20	109	99	35	50
	Zusammen	2 058 826	1 336 108	1 861 645	1 337 803	1 904 057	1 358 225
	Beschäftigte insgesamt	3 394 934		3 199 448		3 262 282	

1) Aufgrund des Arbeitskampfes in der Metallindustrie ist die Vergleichbarkeit in einigen Wirtschaftsgliederungen des Verarbeitenden Gewerbes und im Land ins-

teilungen, Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen sowie nach Arbeitern und Angestellten

Arbeitnehmer nach der Stellung im Beruf am												Nummer der Systematik der Bundesanstalt für Arbeit
30. Juni 1980		30. Juni 1982		30. Juni 1984 ¹⁾		30. Juni 1986		30. Juni 1989		30. Juni 1991		
Arbeiter	Ange-stellte	Arbeiter	Ange-stellte	Arbeiter	Ange-stellte	Arbeiter	Ange-stellte	Arbeiter	Ange-stellte	Arbeiter	Ange-stellte	
29 081	2 856	30 579	2 998	31 979	3 006	31 678	2 908	29 056	3 294	29 337	3 642	I.
16 916	13 786	17 925	14 713	18 277	15 310	17 521	15 041	18 629	16 977	18 593	17 562	II.
15 742	13 371	16 809	14 244	17 185	14 883	16 384	14 602	17 659	16 581	17 667	17 168	04
1 174	415	1 116	469	1 092	427	1 137	439	970	396	926	394	05 – 08
1 198 473	513 356	1 123 357	514 434	987 907	510 581	1 143 051	532 975	1 142 030	580 622	1 188 030	614 403	III.
34 465	30 243	33 385	30 537	32 999	31 400	34 049	31 197	33 903	35 131	34 629	37 161	09 + 10
1 393	1 089	1 480	1 207	1 336	1 120	1 257	1 078	1 133	987	1 080	943	11
51 692	17 986	48 855	17 946	48 521	17 534	52 500	18 593	55 904	20 785	60 781	22 652	12 + 13
27 047	8 234	24 259	8 013	23 013	7 873	21 124	7 754	21 080	7 930	21 949	8 595	14
3 550	1 055	3 257	975	3 067	934	2 739	774	3 006	1 074	2 956	1 124	15
6 428	1 989	5 795	1 973	5 503	1 949	5 918	2 078	6 166	2 260	6 362	2 445	16
4 113	1 339	3 926	1 206	3 439	1 110	3 596	1 179	3 855	1 277	3 955	1 357	17
8 655	3 546	7 128	3 153	6 768	3 154	6 861	3 152	6 961	3 444	6 744	3 510	18
14 366	3 181	12 869	2 983	12 316	2 818	13 948	2 892	14 548	3 249	14 586	3 386	19
39 991	9 579	38 284	10 073	37 464	9 550	42 523	10 135	45 769	11 787	49 828	13 151	20 – 22
16 472	6 362	16 296	6 245	15 716	6 210	15 937	5 945	16 233	6 691	18 300	7 660	23 + 24
16 501	6 856	16 995	7 306	16 707	7 420	16 840	7 177	17 019	7 998	18 289	8 711	25
167 200	82 462	164 069	82 268	151 826	81 940	173 060	88 139	178 118	96 858	187 063	106 981	26 + 27
173 299	60 028	167 811	61 633	97 098	60 564	179 041	65 492	177 933	74 733	186 556	78 979	28 – 30
2 510	4 061	2 546	4 247	2 480	4 482	2 457	4 974	2 218	5 909	2 055	5 915	31 + 32
7 329	16 502	6 871	16 726	6 259	17 323	5 532	19 076	6 423	19 066	6 098	18 801	33
162 127	91 603	145 504	93 342	127 007	94 176	159 581	100 724	162 458	110 212	166 523	114 568	34
37 793	17 247	36 338	17 937	34 320	17 485	39 036	19 166	39 175	21 534	40 168	22 919	35
13 057	4 439	10 743	3 769	9 177	3 162	9 026	2 939	7 537	2 826	7 272	2 818	36
62 385	21 751	56 773	21 175	53 709	21 472	60 248	22 703	62 439	24 446	68 597	27 078	37
7 267	2 102	6 597	1 958	5 826	1 800	6 039	1 874	5 160	1 806	4 966	1 895	38
10 806	4 198	10 085	3 952	9 552	3 760	9 881	3 803	10 001	4 050	10 069	4 219	39
67 275	17 550	63 461	17 157	60 934	16 348	59 723	16 002	58 745	16 786	62 646	17 799	40 – 42
30 857	9 388	28 630	9 221	27 007	8 899	27 813	8 974	28 833	10 128	31 158	10 985	43
31 248	15 277	29 788	15 905	28 982	15 049	29 853	15 615	30 062	16 921	31 788	18 137	44
16 215	4 200	14 759	4 127	13 083	3 967	11 909	3 732	9 963	3 620	9 115	3 564	45 + 46
85 609	22 733	72 787	20 450	67 120	19 217	65 620	18 480	54 493	17 895	50 479	17 227	47 – 51
33 288	7 648	30 021	7 440	25 748	6 799	23 816	6 349	21 582	6 317	20 841	6 363	52
2 354	968	2 459	978	2 384	959	2 381	961	2 539	1 076	2 509	1 115	53
63 181	39 740	61 586	40 532	58 546	42 107	60 743	42 018	58 774	43 826	60 668	44 345	54 – 58
220 784	42 166	215 462	42 469	215 718	42 500	201 472	39 460	192 003	42 112	203 734	45 351	IV.
160 882	30 048	153 153	29 925	151 753	29 318	139 666	26 436	131 147	27 480	139 796	29 419	59 + 60
59 902	12 118	62 309	12 544	63 965	13 182	61 806	13 024	60 856	14 632	63 938	15 932	61
114 829	287 396	109 675	288 141	105 191	290 273	105 418	292 351	110 987	319 314	122 810	346 078	V.
52 120	97 004	49 352	94 918	47 699	93 711	47 837	92 641	50 519	98 161	55 977	104 318	620
8 051	17 316	7 911	18 752	8 193	19 463	8 371	21 231	10 701	28 690	13 263	35 807	621
54 658	173 076	52 412	174 471	49 299	177 099	49 210	178 479	49 767	192 463	53 570	205 953	622 – 625
86 969	34 626	87 245	35 725	84 653	36 063	87 306	37 714	89 825	41 724	99 394	45 941	VI.
17 864	2 201	17 451	2 350	15 316	2 101	14 459	2 320	13 161	2 327	12 694	2 319	63
26 544	7 048	27 737	7 649	26 858	7 546	27 090	7 573	26 493	7 717	28 875	8 387	64
42 561	25 377	42 057	25 726	42 479	26 416	45 757	27 821	50 171	31 680	57 825	35 235	65 – 68
7 270	108 602	7 535	110 895	7 666	114 055	7 766	119 618	7 526	128 905	7 418	136 521	VII.
6 003	79 750	6 287	81 750	6 413	84 977	6 504	89 599	6 312	95 762	6 215	100 817	690
1 267	28 852	1 224	29 145	1 253	29 078	1 262	30 019	1 214	33 143	1 203	35 704	691
188 797	327 201	193 747	343 282	195 052	361 441	208 344	386 011	222 299	442 734	242 695	500 071	VIII.
52 270	10 612	54 883	10 828	56 550	11 000	59 217	11 435	62 304	12 754	66 591	13 805	70
35 611	3 968	37 122	4 007	37 020	4 103	40 184	4 399	41 314	4 969	44 506	5 346	72 + 73
27 685	96 528	29 232	92 370	29 185	93 399	30 520	99 535	29 649	109 612	29 932	118 016	74 – 77
34 164	118 296	33 999	130 402	32 692	138 256	33 697	147 643	34 441	163 659	36 639	180 187	78
669	26 831	648	29 768	713	33 494	760	35 911	823	43 754	1 774	53 202	79
38 398	70 966	37 863	75 907	38 892	81 189	43 966	87 088	53 768	107 986	63 253	129 515	71,80-86
13 062	35 865	13 213	39 247	14 735	43 017	14 731	46 399	13 301	51 099	13 812	56 046	IX.
75 347	119 295	76 829	119 978	78 649	122 109	79 455	126 308	77 639	131 625	77 031	137 335	X.
73 470	98 994	75 170	99 675	76 970	100 380	77 780	103 557	75 923	107 560	75 245	111 844	91,92,94
1 877	20 301	1 659	20 303	1 679	21 729	1 675	22 751	1 716	24 065	1 786	25 491	93
976	329	151	10	447	227	34	72	7	15	3	10	o.A.
1 952 504	1 485 478	1 875 718	1 511 892	1 740 274	1 538 582	1 896 776	1 598 857	1 903 302	1 758 421	2 002 897	1 902 960	
3 437 982		3 387 610		3 278 856		3 495 633		3 661 723		3 905 857		

gesamt zu anderen Quartalsergebnissen eingeschränkt.

15. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im längerfristigen Vergleich nach Berufsbereichen

Berufsbereich/-abschnitt	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...							
	30. Juni 1978				30. Juni 1982			
	insgesamt	darunter männlich	Ausländer	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	Ausländer	darunter männlich
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	41 487	33 073	4 759	4 212	46 929	36 156	4 494	3 888
II. Bergleute, Mineralgewinner	2 441	2 341	525	517	2 646	2 541	513	504
III. Fertigungsberufe zusammen	1 432 293	1 078 585	338 857	240 130	1 420 605	1 091 442	316 172	229 946
davon								
IIIa Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	8 386	7 928	2 764	2 663	7 785	7 300	2 363	2 293
IIIb Keramiker, Glasmacher	10 379	6 653	3 320	2 220	9 588	5 929	2 728	1 770
IIIc Chemiarbeiter, Kunststoffverarbeiter	64 936	39 953	22 065	14 917	63 339	38 867	21 305	14 624
IIId Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	56 874	38 209	10 875	6 938	56 066	37 349	10 695	6 984
IIIe Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	18 484	14 993	5 082	4 021	16 371	13 465	4 080	3 293
IIIff Metallherzeuger, -bearbeiter	159 637	133 924	56 971	47 289	150 941	128 746	52 863	44 942
IIIgg Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	302 316	289 151	34 297	31 893	312 948	299 919	30 775	28 989
IIIh Elektriker	94 822	86 988	8 815	6 333	100 615	92 617	8 692	6 340
IIIi Montierer und Metallberufe, soweit anderweitig nicht genannt	120 004	51 716	50 296	23 306	121 276	56 543	48 160	24 839
IIIk Textil- und Bekleidungsberufe	102 588	21 302	26 189	8 893	87 467	18 796	22 543	8 241
IIIl Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	19 425	7 596	5 589	2 275	17 037	6 768	4 788	2 150
IIIm Ernährungsberufe	81 447	48 190	15 066	5 650	84 414	50 137	15 015	5 925
IIIn Bauberufe	141 082	140 478	47 811	47 668	141 037	140 453	44 682	44 566
IIIo Bau-, Raumausstatter, Polsterer	34 580	31 294	6 156	5 167	37 767	33 871	6 567	5 552
IIIp Tischler, Modellbauer	38 850	38 186	5 195	5 085	42 855	41 781	4 379	4 282
IIIq Maler, Lackierer und verwandte Berufe	38 402	35 956	8 296	7 635	39 705	36 851	8 435	7 905
IIIr Warenprüfer, Versandfertigtmacher	79 176	36 854	15 177	7 336	74 499	35 846	14 207	6 997
IIIss Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	29 006	17 704	11 384	7 456	26 127	15 813	10 326	6 811
IIIst Maschinisten und zugehörige Berufe	31 899	31 510	3 509	3 385	30 768	30 391	3 569	3 443
IV. Technische Berufe Zusammen	220 372	192 587	8 098	6 770	245 460	213 194	8 864	7 562
davon								
IVa Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	61 628	60 471	3 069	2 972	74 230	72 190	3 503	3 378
IVb Techniker, Technische Sonderfachkräfte	158 744	132 116	5 029	3 798	171 230	141 004	5 361	4 184
V. Dienstleistungsberufe zusammen	1 545 242	654 293	96 356	50 954	1 662 102	670 798	100 715	51 843
davon								
Va Warenkaufleute	224 002	90 324	6 308	2 843	241 285	91 297	7 402	3 063
Vb Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	99 562	57 434	1 488	789	108 390	59 641	1 573	805
Vc Verkehrsberufe	233 064	195 533	29 062	26 160	235 209	195 180	28 794	25 810
Vd Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	562 534	197 028	12 334	4 484	600 396	198 421	13 556	4 823
Ve Ordnungs-, Sicherheitsberufe	32 773	27 710	2 038	1 665	35 504	29 756	2 163	1 697
Vf Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	21 453	13 038	1 837	1 178	23 716	13 779	1 979	1 212
Vg Gesundheitsdienstberufe	110 066	17 673	5 850	1 400	136 684	21 833	5 889	1 422
Vh Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	78 155	25 610	3 331	1 627	90 360	30 641	3 735	1 857
Vi Allgemeine Dienstleistungsberufe	183 633	29 943	34 108	10 808	190 558	30 250	35 624	11 154
VI. Sonstige Arbeitskräfte	20 447	10 727	839	628	9 868	7 177	655	543
Insgesamt	3 262 282	1 971 606	449 434	303 211	3 387 610	2 021 308	431 413	294 286

und Berufsabschnitten

Sozialversicherungspflicht beschäftigte Arbeitnehmer am . . .												Berufs- bereich/ -abschnitt
30. Juni 1986				30. Juni 1989				30. Juni 1991				
insgesamt	darunter männlich	Ausländer	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	Ausländer	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	Ausländer	darunter männlich	
49 885	37 381	3 804	3 192	47 369	35 508	3 789	3 093	47 616	34 532	4 586	3 772	I.
2 253	2 150	409	402	2 084	2 957	368	362	2 036	1 920	388	377	II.
1 445 635	1 118 098	273 646	200 973	1 452 077	1 127 546	275 448	203 664	1 523 839	1 184 959	295 336	218 499	III.
6 965	6 447	1 739	1 685	7 248	6 723	1 838	1 788	7 357	6 801	1 882	1 842	IIIa
9 278	5 686	2 122	1 374	9 306	5 812	2 311	1 542	9 609	5 710	2 348	1 518	IIIb
68 624	43 483	19 873	13 967	70 509	45 356	19 945	14 058	75 762	48 620	21 869	15 270	IIIc
56 301	37 824	9 205	6 260	59 477	39 962	9 761	6 760	63 767	42 284	11 170	7 721	IIId
15 459	12 901	3 135	2 531	14 602	12 203	2 929	2 376	14 636	12 157	3 052	2 490	IIIe
151 629	130 147	45 473	39 080	149 620	129 481	44 570	38 708	156 372	135 473	45 179	39 122	IIIf
324 807	310 398	28 008	26 544	333 791	318 201	30 003	28 486	348 023	331 396	33 687	31 986	IIIg
109 361	99 939	8 102	5 933	116 152	105 786	9 419	6 998	123 827	113 017	10 322	7 973	IIIh
140 219	67 846	46 156	24 895	146 993	71 469	47 014	25 677	158 890	79 554	49 902	27 407	IIIi
77 152	18 374	18 103	7 452	66 130	16 636	16 146	6 883	61 357	15 388	15 762	6 597	IIIk
14 048	5 801	3 425	1 601	11 730	4 996	2 846	1 326	9 954	4 399	2 474	1 146	IIIl
88 815	53 327	13 359	5 265	89 177	53 223	14 476	6 050	92 111	52 154	16 805	7 339	IIIm
129 015	128 355	33 755	33 656	121 854	121 206	31 407	31 322	130 245	129 474	33 672	33 547	III n
37 793	33 459	5 482	4 704	36 777	32 156	5 646	4 811	39 013	33 781	6 452	5 453	III o
43 176	41 922	3 397	3 332	42 652	41 378	3 324	3 252	43 744	42 202	3 602	3 505	III p
41 426	38 234	7 019	6 631	41 311	38 190	7 250	6 836	42 279	39 035	7 547	7 131	III q
73 971	36 988	12 689	6 488	75 266	38 083	13 288	6 735	81 131	40 885	15 245	7 653	III r
28 091	17 838	9 308	6 363	30 460	19 065	9 938	6 802	35 393	22 781	10 763	7 316	III s
29 505	29 129	3 296	3 212	29 022	28 620	3 337	3 254	30 369	29 848	3 603	3 483	III t
261 294	225 886	8 897	7 706	290 826	249 284	10 497	9 084	318 009	270 885	11 737	10 027	IV.
84 778	82 114	3 538	3 423	99 163	94 981	4 262	4 067	112 066	106 226	4 749	4 462	IVa
176 516	143 772	5 359	4 283	191 663	154 303	6 235	5 017	205 943	164 659	6 988	5 565	IVb
1 725 832	679 847	92 070	46 011	1 858 347	723 137	104 525	50 558	2 004 060	770 321	126 486	58 185	V.
248 802	91 969	7 302	2 979	263 319	98 763	9 689	3 585	286 813	104 622	13 224	4 376	Va
119 465	64 620	1 669	854	131 420	69 444	2 049	997	140 729	72 123	2 604	1 139	Vb
229 321	189 743	24 648	22 122	238 631	195 456	27 062	24 009	262 509	211 846	32 001	27 424	Vc
618 444	199 628	13 492	4 721	673 272	213 404	16 236	5 659	722 277	224 301	19 956	6 623	Vd
37 648	31 441	2 144	1 655	39 729	32 102	2 407	1 858	41 304	33 789	2 579	1 934	Ve
25 044	14 087	1 840	1 141	27 585	15 056	2 022	1 224	29 391	15 437	2 201	1 271	Vf
154 077	24 139	5 625	1 267	170 880	26 863	6 505	1 285	189 504	29 381	9 111	1 629	Vg
100 793	34 384	3 658	1 820	115 325	39 417	4 081	1 959	130 313	43 592	4 826	2 235	Vh
192 238	29 836	31 692	9 452	192 186	31 632	34 474	9 982	201 220	35 229	39 984	11 554	Vi
10 734	7 602	500	371	11 020	7 650	750	571	10 297	7 134	1 031	819	VI.
3 495 633	2 070 964	379 326	258 655	3 661 723	2 144 082	395 377	267 332	3 905 857	2 269 751	439 564	291 679	Insgesamt

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 — 03
1 — 3	Produzierendes Gewerbe	04 — 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 — 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 — 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 — 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 — 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 — 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 — 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 — 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 — 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 — 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 — 53
28 — 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 — 58
3	Baugewerbe	59 — 61
30	Bauhauptgewerbe	59 — 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 — 5	Handel und Verkehr	62 — 68
4	Handel	62
40 — 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 — 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 — 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 — 68
6 — 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 — 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 — 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 — 71
70 1 — 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 — 73
70 6 — 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 — 77
71 0 — 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 — 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 — 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 — 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 — 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 — 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 — 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 — 94
90	Gebietskörperschaften	91 92, 94
96	Sozialversicherung	93
—	Ohne Angabe	—

¹⁾ Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

²⁾ Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

JAHRBÜCHER FÜR STATISTIK UND LANDESKUNDE von Baden-Württemberg – 36. Jahrgang 1991 – Jahresband

Aus dem Inhalt:

Zur Entwicklung der Ehescheidungen in Baden-Württemberg

Einleitung – Zur Entwicklung von Eheschließungen und Ehelösungen – Ehelösungen durch Tod oder durch gerichtliches Urteil – Die Ehelösungen durch gerichtliches Urteil – Altes und neues Scheidungsrecht – Die Ehescheidungen nach Antragsteller und Art des Urteils – Der Verlauf der Quartalswerte der Ehescheidungen – Die Ehescheidungen nach Staatsangehörigkeit – Die Ehescheidungshäufigkeit in den Kreisen des Landes – Die geschiedenen Ehen nach der Ehedauer – Von den Ehescheidungen betroffene Kinder – Die Ehescheidungen nach der Religionszugehörigkeit der Geschiedenen – Die Ehescheidungen nach dem Alter der Geschiedenen – Die Ehescheidungen nach dem Heiratsalter der Geschiedenen – Kohortenanalyse der Ehescheidungen – Die Ehescheidungshäufigkeit in Baden-Württemberg und den übrigen Bundesländern – Zusammenfassung

Bedeutung der Klein- und Mittelbetriebe am Arbeitsmarkt

Zur Beständigkeit der Klein- und Mittelbetriebe – Das Problem der Datenbasis – Betriebsstruktur und Beschäftigtenentwicklung in der Bundesrepublik – Bund und Land im Vergleich – Struktur und Entwicklung in Baden-Württemberg – Mehr Teilzeitbeschäftigung in kleineren Arbeitsstätten – Zusammenfassung

Zur Wettbewerbssituation auf nationalen und internationalen Märkten

Grundlegende außenwirtschaftliche Tendenzen – Entwicklung der Inlandsversorgung im Verarbeitenden Gewerbe – Zunehmender Konkurrenzdruck im Investitionsgütergewerbe – Starker Konkurrenzdruck im Verbrauchsgütergewerbe – Hoher Importanteil im Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe – Nahrungs- und Genussmittelgewerbe binnenmarktorientierter – In realer Betrachtung Importanteile höher – Trotz steigender Importe stark steigender Außenhandelsüberschuß – Die Konkurrenten auf dem Weltmarkt – Zusammenfassung und Ausblick

Wirkungsanalyse agrarumweltpolitischer Maßnahmen im außerlandwirtschaftlichen Bereich

Einführung – Die Untersuchungsregion – Darstellung des Modells – Durchführung der Prognose – Schlußfolgerungen – Zusammenfassung

Die Mannheimer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft als Wirtschaftsfaktor

Problemstellung – Statistisches Instrumentarium zur Berechnung der Zuliefereffekte im Überblick – Statistische Grundlagen und Berechnungsmethoden – Produktionseffekte – Beschäftigteneffekte – Zusammenfassung

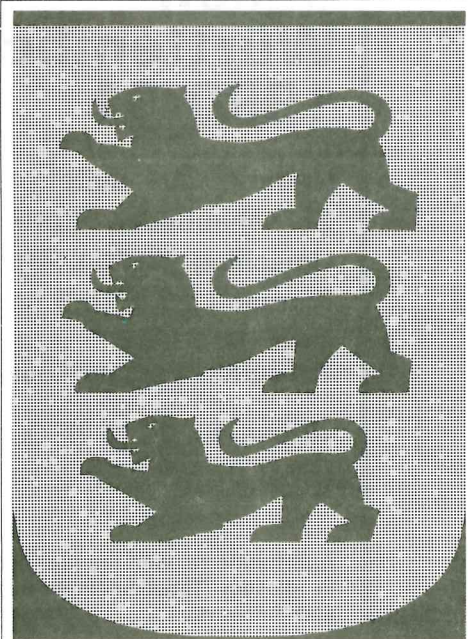
Methodenbeschreibung zur Erstellung der Input-Output-Tabellen Baden-Württemberg 1986

Einleitung – Inhalt und Aufbau der Input-Output-Tabellen – Unterschiede zu den Eckdaten der Sozialproduktsberechnung – Bestimmung der Eckgrößen – Bestimmung der Inputstrukturen für die Vorleistungsbezüge – Bestimmung der heimischen Endnachfragebereiche – Bestimmungen der Beziehungen zu allen anderen Wirtschaftsgebieten – Bestimmungen der Outputstrukturen und abschließende Plausibilisierungsschritte – Kennziffern für analytische Auswertungen – Ausblick

Jahrbücher für Statistik und Landeskunde von Baden-Württemberg

1991

36. Jahrgang



STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

168 Seiten u. 6 Anhangstabellen, kartoniert, DM 40,80
Artikel-Nr. 1112 91001; ISBN 3-92 32 92-25-Z



STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Postfach 106033, 7000 Stuttgart 10; Telefon (0711) 641-2866



Informationen über unser Land... aus erster Hand



Eine Querschnittsveröffentlichung, die aus allen Bereichen der amtlichen Statistik Grundinformationen bietet.

**Statistisches
Taschenbuch
Baden-
Württemberg
1990/91**

Umfang: 304 Seiten
28 Schaubilder, 2farbig
Umschlag: Karton, 2farbig
Format 11,5 x 16,5 cm
Preis: DM 16.–
zuzüglich Versandkosten

Artikel-Nr. 1111 91001
ISBN 3-923 292-22-8

Auf Hunderte von Fragen finden Sie in diesem Tabellen-Nachschlagewerk eine Antwort.

Staat und Staatsgebiet

Landesorgane und Verwaltungsaufbau/
Geographische Angaben

Bevölkerung

Bevölkerungsstand / Bevölkerungsbe-
wegung / Gesundheitswesen / Unter-
richt, Bildung und Kultur / Kirchliche
Verhältnisse / Rechtspflege / Wahlen /
Erwerbsleben und Arbeitsmarkt / Aus-
länder

Wirtschaft

Wirtschafts- und Berufsorganisationen /
Land- und Forstwirtschaft / Umwelt /
Arbeitsstätten und Unternehmen /
Produzierendes Gewerbe / Bautätigkeit
und Wohnungen / Handel und Gastge-
werbe / Verkehr

Finanzen

Geld, Kredit, Versicherungen / Öffent-
liche Sozialleistungen / Öffentliche Fi-
nanzen

Volkswirtschaft

Preise / Verdienste / Einkommen und
Verbrauch / Volkswirtschaftliche Ge-
samtrechnungen

Regionale Übersichten

Kreise, Regionen, Regierungsbezirke /
Große Kreisstädte / Gemeinden mit
5000 und mehr Einwohnern / Bun-
desgebiet und Bundesländer / Interna-
tionale Übersichten